

Amtsblatt Chemnitz

Reise S.2

Rechtzeitig vor einer Auslandsreise sollte man die Gültigkeit von Pass und Ausweis prüfen.

Macher der Woche S.4

»Wie kommt der Kater in den Muskel?« Diese und weitere Fragen klärt die Kinder-Uni.

Leben retten! S.5

Blutkonserven sind bei vielen Operationen unverzichtbar. Blutspenden rettet Leben!

Sommer ist Grillzeit S. 7

Die Kommune hält einige öffentliche Flächen für das Grillvergnügen bereit.

Integration S.8

Ein Fachtag für Erzieher/innen widmete sich dem Thema. Die Kita »Campulino« geht voran.

Geburtstagsparty im Tierpark

Fest zum 55. Tierpark-Jubiläum wird am 15. und 16. Juni gefeiert

Ein beliebtes Ausflugsziel der Chemnitzer wird im Juni 55 Jahre alt. Mit einem Fest will der Tierpark das Jubiläum feiern. Am 3. Juni-Wochenende dreht sich dort jeweils von 10 bis 18 Uhr alles um »55 Jahre Tierpark Chemnitz«. Für die Kinder stehen im ganzen Tierpark verschiedene Spiel- und Sportaktionen sowie Bastelstände zum Mitmachen und Gewinnen bereit. Auch für die Erwachsenen gibt es im Tierpark Interessantes zu entdecken. An beiden Tagen ist z. B. um 10.30 Uhr die Möglichkeit zu einem Kulissenblick in bestimmten Revieren und um 14 Uhr Gürteltierwiegen geplant.

Auch für ein unterhaltsames Programm ist gesorgt. Auf der Radio Chemnitz-Bühne führt Moderatorin Sandra Petzold durch den Tag und hat viele Gäste eingeladen. Auf die Besucher warten interessante Geschichten und Interviews sowie tierischer Spaß, Spiele und viele Gewinne. Und als besondere Aktion haben alle Geburtstagskinder, welche im Juni 1964 geboren sind, an beiden Tagen freien Eintritt im Chemnitzer Tierpark!

Tierparkfest-Programm

15.6.,
12.15 Uhr, Der kleine Zauberer Willi Grünert;
14.00 Uhr, Tanz »Shinning Girls«;
14.20 Uhr, Rockabilly-Band »Daniel and the Glasses«;
16.00 Uhr, Sportensemble Chemnitz;
16.30 Uhr, Tanzgruppe »Purpose«;



Die Jungtiere der Bennettkängurus, der Kulane, Ziegen und Schweine erfreuen sicher viele Besucher. Darüber hinaus plant der Tierpark zu seinem 55. Geburtstag ein unterhaltsames Programm. Archivfoto: Kristin Schmidt

16.6.,
12.30 Uhr, Tanzgruppe »Kolorit«;
13.30 Uhr, Sportensemble Chemnitz;
14.30 Uhr, Clown »LuLuLustig«;
16.00 Uhr, Tanzgruppe Happy Legs

Geschichte des Tierparks

2014 beging der Chemnitzer Tierpark seinen 50. Geburtstag. Nach einigen Anläufen zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Tiergehegen an anderen Stellen der Stadt – darunter auch an der Gaststätte Pelzmühle, wo in einem Pavillon eine Gruppe Rhesusaffen lebte, wurde Anfang der 1960er Jahre der Grundstein für den heutigen Tierpark gelegt. Seine Eröffnung fand im Juni 1964 statt und es waren vor allem Haustiere und heimische Arten, aber auch Affen zu sehen. Ab etwa 1975 begann man, das inzwischen gewachsene Artenspektrum zu verändern und sich auf die Tierwelt der Sowjetunion zu spezialisieren. Zunächst erstreckte sich der Heimat-tierpark auf einer drei Hektar großen Fläche. Welche Entwicklung der Tierpark genommen hat, ist auch daran zu erkennen, dass er sich heute über zehn Hektar ausdehnt. Um zahlreiche exotische, seltene und vom Aussterben bedrohte Tierarten ist er reicher. In den 1990er Jahren gewann die Einrichtung auch international Beachtung durch ihr Bemühen, bedrohte Arten zu erhalten. Abertausende besuchten den Chemnitzer Tierpark in all den Jahren, auch sorgte Neues, wie das Tropenhaus, für das im Jahr 2000 der Grundstein gelegt wurde, für starkes Interesse. Die Stadt hatte 1994 vorausschauend Teile des Elite-Diamant-Geländes gekauft, um den Tierpark zu erweitern. 1996 war der Tierpark ebenfalls um eine Attraktion reicher geworden: das Vivarium. Hier gab es Platz für eine Amphibien-

sammlung, die man zuvor aus dem Naturhistorischen Museum Schleusingen übernommen hatte. Um den Aufgaben in Bildung und Naturerziehung besser gerecht zu werden, entstand 1998 die Tierparkschule.

Auch in Zukunft soll sich der Tierpark weiterentwickeln, dazu wurde ein Masterplan für die zoologische Einrichtung aufgestellt. Dieser sieht vor, den Tierpark neu zu konzipieren und schrittweise umzugestalten. Die Verantwortlichen haben sich darauf verständigt, die Entwicklung des Lebens auf dem Planeten zu zeigen.

Blick in die Zukunft des Tierparks

»Der Besucher wird beim Rundgang eine Zeitreise durch die Erdgeschichte erleben«, stellte Jörg Adler das Konzept, an dem er als externer Berater mitgewirkt hat, zum Jahresbeginn vor. Insgesamt, so sieht es das vom Stadtrat verabschiedete Papier vor, sollen 39 Millionen Euro bis 2030 in diese Umgestaltung fließen.

»Wir wollen den Tierpark für Besucher attraktiver machen. Und die 39 Millionen Euro verbaut man nicht einfach in zwei bis fünf Jahren. Deshalb ist der Masterplan auf zwölf Jahre ausgelegt«, erklärte Bürgermeister Miko Runkel. Künftig könnten weitere Tiere in Chemnitz ein Zuhause finden. Für die Tüpfelhyanen ist das Gehege des verstorbenen Löwen Malik vorgesehen, das auf die Bedürfnisse der in Afrika angesiedelten Raubtierart angepasst werden würde. Insgesamt stehen in den Jahren 2019 und 2020 um die 2,5 Millionen Euro für Maßnahmen zur Verfügung, äußerte Bürgermeister Miko Runkel. ■

www.tierpark-chemnitz.de

Nächstes »Sachsengespräch« in Chemnitz

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Vertreter der Staatsregierung sowie Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig laden Chemnitzer zum Gespräch ein. In ungezwungener Atmosphäre kann man Probleme ansprechen und Fragen stellen.

Wo? Stadion Chemnitz, Gellertstraße 25,
Wann? 19. Juni 2019 um 19 Uhr, Einlass ab 18.15 Uhr

Ministerpräsident Michael Kretschmer besucht auch 2019 alle zehn sächsischen Landkreise als auch die drei kreisfreien Städte. Auf dem Programm stehen vor allem Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, Politikern und Unternehmern.

Am Ende eines jeden Besuchstages findet am Abend »Das Sachsengespräch« statt, so auch am 19. Juni 2019 in Chemnitz. Dazu sind alle

Bürgerinnen und Bürger eingeladen. In der offenen Gesprächsrunde können sie mit dem Ministerpräsidenten und den Vertretern der Staatsregierung über die wichtigen Themen im Land diskutieren.

Dieser Ideen- und Gedankenaustausch dient dazu, zu fragen: Was bewegt uns? Und was wollen wir gemeinsam für den Freistaat Sachsen bewegen? ■

Einwohnerversammlung Stadtgebiet Chemnitz Mitte-Ost

Die nächste Einwohnerversammlung für das Stadtgebiet Mitte-Ost steht bevor. Neu ist das Format, bei dem man an thematischen Tischen Platz nimmt. Dort gibt es Gelegenheit, die Oberbürgermeisterin und die Bürgermeister sowie einen Vertreter der Polizei zu Wohnanliegen zu befragen.

Am 14. Juni 2019, 17 Uhr, findet in der Entdeckerschule auf dem Terra Nova Campus, Heinrich-Schütz-Straße 61, die nächste Einwohnerversammlung für die Stadtteile Gablenz und Yorkgebiet statt. Zu Beginn informiert die Oberbürgermeisterin über das neue Versammlungskonzept und leitet über zu den Gesprächsrunden. In der aktuellen Versammlung geht es besonders um Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit ebenso wie um die Änderung der CVAG-Linien und um die Bevölkerungsentwicklung sowie um den Neubau und die Sanierung von Spielplätzen. – **Weiter Seite 3**

Sind die Pässe noch gültig?

Vor Beginn einer Reise Gültigkeit der Personaldokumente überprüfen

Das Bürgeramt, Fachbereich Meldebehörde, macht vor Beginn der Sommerferien und damit der Reisezeit die Chemnitzer Bürgerinnen und Bürger darauf aufmerksam, die Gültigkeit ihrer Personalausweise und Reisepässe zu überprüfen.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Personaldokumente ist nicht möglich. Daher ist eine Neubearbeitung erforderlich. Folgende Unterlagen sind dazu vorzulegen: je Dokument 1 Lichtbild 35 x 45 mm (Biometrie geeignet), das bisherige Personaldokument sowie die Geburts- oder Eheurkunde (oder falls vorhanden Buch der Familie). Bitte beachten Sie, dass eine erneute Vorsprache erforderlich wird, wenn die benötigten Unterlagen nicht vorgelegt werden können. Die Beantragung muss persönlich erfolgen, da die Identität des Antragstellers zu prüfen ist.

Vor Antritt einer Auslandsreise sollten Sie sich über die Einreisebestimmungen und Anerkennung der Dokumente z. B. beim Reiseveranstalter, den Botschaften oder dem Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de) informieren, um Unannehmlichkeiten beim Grenzübergang zu vermeiden. Die Meldebehörde darf zu den Einreisebestimmungen einzelner Länder



Vor Reiseantritt sollte man die Gültigkeit des Reisepasses und des Personalausweises überprüfen.

Foto: encrion/istockphoto

keine verbindlichen Auskünfte geben.

Zu beachten ist, dass alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland ein eigenes Personaldokument haben müssen. Welches Dokument für das Kind beantragt werden muss richtet sich in erster Linie nach dem Reiseziel. In Frage kommen Kinderreisepass

(bis zur Vollendung des 12. Lebensjahres), Reisepass oder Personalausweis. Bei der Beantragung muss das Kind zur Identitätsprüfung anwesend sein.

Zurzeit gelten folgende Gebühren: Personalausweis 28,80 Euro (für Antragsteller unter 24 Jahre 22,80 Euro), Reisepass 60,00 Euro (für An-

tragsteller unter 24 Jahre 37,50 Euro). Die Gebühr ist bei der Antragstellung zu entrichten. Von der Antragstellung bis zur Fertigstellung der Dokumente müssen ca. 3-4 Wochen eingeplant werden. Im Bedarfsfall kann ein Expressreisepass beantragt werden, der innerhalb von 3 Arbeitstagen bei der Bundesdruckerei her-

gestellt werden kann. Dafür ist jedoch eine erhöhte Gebühr von 92,00 Euro (für Antragsteller unter 24 Jahre 69,50 Euro) zu bezahlen. Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13,00 Euro. Eine Aktualisierung oder Verlängerung bis zum 12. Lebensjahr kostet 6,00 Euro.

Die Aufnahme des Passfotos, der Unterschrift und ggf. der Fingerabdrücke (biometrische Daten) kann vor Antragstellung des Dokumentes im Bürgerhaus am Wall vorgenommen werden. Dafür steht im Wartebereich des Einwohnermeldeamtes in der 2. Etage ein Erfassungsterminal zur Verfügung. Dieses Terminal ist auch für Rollstuhlfahrer und Kinder ab einer Größe von 1,20 m geeignet. Die Gebühr für das Foto beträgt 3,00 €.

Die aktuellen Sprechzeiten der Meldebehörde (Düsseldorfer Platz 1) sind: Montag und Freitag 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr.

Dokumente können ebenfalls in den Bürgerservicestellen der Stadt beantragt werden.

Die Sprechzeiten der Bürgerservicestellen und weitere Auskünfte können unter der Behördenrufnummer 115 erfragt werden. Hier ist auch die Reservierung eines Termins für die Antragstellung im Bürgerhaus am Wall möglich. Im Internet finden Sie Informationen unter www.chemnitz.de > Rathaus > Bürgerservicestellen. ■

Es geht um Teilhabe für alle

Öffentliche Werkstatt zu Inklusion

Einladung zur öffentlichen Werkstatt am 20. Juni, 17 Uhr, Aula Handwerkschule, Schloßstraße 3. Es findet eine öffentliche Beteiligungswerkstatt statt. Sie befasst sich damit, wie es gelingt, den lokalen Teilhabepan »Chemnitz – Inklusiv 2030« umzusetzen. Zu dieser Veranstaltung lädt die Stadt Interessierte für den 20. Juni 2019 in die Aula des Berufli-

chen Schulzentrums für Technik II ein. Nach der Begrüßung durch Sozialbürgermeister Ralph Burghart wird der VdK-Landesverbandsvorsitzende Horst Wehner seine Vision für ein inklusives Chemnitz skizzieren. So ist oft fehlende Barrierefreiheit in Gebäuden eine Hemmschwelle für Beschäftigungsförderung von Menschen mit Behinderung. Aber auch Barrieren in den Köpfen gilt es weiter abzubauen, denn allzu oft dominiert eine defizitäre Sichtweise auf Menschen mit Behinderung, anstatt über

deren Potenziale zu reden. Lokale Teilhabepäne sind Ausdruck kommunaler Eigenverantwortung und haben Auswirkungen nicht nur auf behinderte Menschen sondern für alle Bürgerinnen und Bürger. Zur öffentlichen Werkstatt am 20. Juni wird ein Rundgang über den »Markt der Themen« die Werkstatt-Teilnehmer in den Teilhabepan der Stadt Chemnitz einführen. Im Anschluss befasst man sich mit Inklusion im Beruf, in der Bildung, bei Gesundheit und Pflege ebenso wie in den Bereichen Kultur,

Sport und Freizeit. Bei der Diskussion an den Tischen soll es ebenfalls um Inklusion im Zusammenhang mit Mobilität und Wohnen gehen. Die Veranstaltung wird mit einem Ausblick auf weitere Schritte der Stadt in Sachen Inklusion enden.

2017 hat der Stadtrat den Teilhabepan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention auf den Weg gebracht. Er beschreibt, wie bis 2030 die Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Leben in Chemnitz

verbessert und die Stadt schrittweise inklusiver gestaltet werden sollen. Der Teilhabepan ordnet sich in die Zielstellungen der Stadtentwicklung ein und berücksichtigt verschiedene Fachplanungen der Kommune, wie beispielsweise zur Schulentwicklung, zum Verkehr wie auch zum öffentlichen Raum. Wie Chemnitz bis 2030 den Weg zur inklusiven Stadt beschreitet, damit befassen sich Arbeitsgruppen – bestehend aus Vertretern der Stadtverwaltung und Bürgern sowie Interessenvertretern. ■

Wo wird gebaut?

Teil der Weststraße wird erneuert

Bis 26. Juli 2019 wird die Weststraße zwischen Kochstraße und Gustav-Adolf-Straße erneuert. Da an dieser Stelle hohes Aufkommen von ÖPNV, Individualverkehr und Fußgängern besteht, sollen jetzt Fahrbahnrandtrassiert und Gehwege erneuert sowie zusätzliche Bordab-

senkungen hergestellt werden. Auch beide Bushaltestellen will die Stadt barrierefrei gestalten. Zudem soll die Fahrbahndecke in diesem Bereich der Weststraße neu aufgezogen werden.

Für dieses Vorhaben muss die Weststraße im genannten Bereich voll gesperrt bleiben. Umgeleitet wird der Verkehr in beide Richtungen über

Schiersand- und Bodelschwinghstraße. An den Knotenpunkten Kochstraße/Waldenburger Straße /Bodelschwinghstraße, Bodelschwinghstraße/Schiersandstraße sowie Weststraße/Schiersandstraße regeln Ampeln den Verkehr.

Die Bushaltestellen werden in die Bodelschwinghstraße verlegt. Etwa 260.000 Euro kosten diese Verbesserungen der Verkehrssituation.

Sperrung der Zietenstraße wegen Bauarbeiten

Eine Havarie an einer maroden Gasleitung erfordert eine komplette Auswechslung des Abschnitts, deshalb ist die Zietenstraße noch bis zum 17. Juni wegen Bauarbeiten gesperrt.

Die umfangreichen Arbeiten lassen eine Gewährleistung des Fahrver-

kehrs in diesem Bereich nicht mehr zu. Die Umleitung des Verkehrs in Richtung Augustusburger Straße erfolgt über Jakobstraße – Schüffnerstraße – Augustusburger Straße. In Gegenrichtung erfolgt die Umleitung über Augustusburger Straße – Schüffnerstraße – Sonnenstraße. ■ **Aktuelle Straßensperrungen und Baustellen unter www.chemnitz.de/Baustellen**

Stadt berichtet über Neues und Geplantes

Einwohnerversammlung für Gablenz und das Yorckgebiet steht bevor

Am 14. Juni 2019, 17 Uhr, findet in der Entdeckerschule auf dem Terra Nova Campus, Heinrich-Schütz-Straße 61, die nächste Einwohnerversammlung für Gablenz und das Yorckgebiet statt. In der aktuellen Versammlung geht es besonders um Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit, ebenso wie um die Änderung der CVAG-Linien und um die Bevölkerungsentwicklung sowie um den Neubau und die Sanierung von Spielplätzen. Gesprächspartner der Bürger sind die Oberbürgermeisterin, der Bürgermeister für Personal, Finanzen und Organisation ebenso wie der Bürgermeister für Recht, Sicherheit und Umweltschutz, der Bürgermeister für Bildung, Soziales, Jugend, Kultur und Sport sowie der Baubürgermeister. Ebenfalls stehen Vertreter der Polizeidirektion Chemnitz und des ASR zur Verfügung. Bewohner dieser Stadtteile können die Gelegenheit nutzen, ihre Anliegen auch mit Stadträten zu diskutieren. Mit Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig können die Versammlungsteilnehmer verschiedene Anliegen und kommunale Themen besprechen. Bürgermeister Ralph Burghart will unter anderem über Kindertageseinrichtungen und Schulen im Versammlungsgebiet »Mitte-Ost« berichten. Informieren wird er ebenso zu stadtteilübergreifenden Themen seines Ressorts, darunter das beitragsfreie Schulvorbereitungsjahr und



Seit der letzten Einwohnerversammlung für Gablenz und das Yorckgebiet wurde einiges gebaut: Beispielsweise hat die Stadt die Kindertageseinrichtung an der Liddy-Ebersberger-Straße 2 komplett saniert.

Foto: Stadt Chemnitz

über den »kostenfreien Freitag« in Museen. Da im Versammlungsgebiet viele ältere Menschen wohnen, er will gleichfalls Angebote für Senioren erwähnen und ebenfalls auf seine Bürgersprechstunde hinweisen. Diese hält er seit April 2019 regelmäßig im Kundenportal Moritzhof zu den Themen Bildung, Soziales, Jugend und Familie, Kultur, Sport und Gesundheit ab.

Baubürgermeister Michael Stötzer wird zur Einwohnerversammlung über Pläne zum Umbau des Gablenzplatzes berichten. Mehrere Ausführungsvarianten stellte das Baudezernat bereits der Bürgerplattform Mitte-Ost vor. Auch der Weiterbau des Südverbundes bis zur Frankenberger Straße soll Gegenstand der Ausführungen des Baubürgermeisters sein. Verkehrsthemen brennen den Men-

schen ohnehin unter den Nägeln. Das belegen unter anderem Beschwerden von Bewohnern des Versammlungsgebietes zur Linienänderung der Buslinie 51. Auch darüber kann man mit dem Baubürgermeister ins Gespräch kommen. Er wird ebenfalls über Gebäudesanierungen der öffentlichen Hand, wie die der Kindertageseinrichtung an der Liddy-Ebersberger-Straße 2 berichten. An

dieser Straße soll ab Oktober 2019 auch ein Bolzplatz um eine Streetballanlage, eine Tischtennisplatte und eine Graffitiwand ergänzt werden. Auch vorbildhaftes Bürgerengagement wird zur Sprache kommen, so die Goldmedaille, welche die Kleingartenanlage »Sonnige Höhe« im vergangenen Jahr beim Bundeswettbewerb »Gärten im Städtebau« errang. Die Kleingärtner haben ihr grünes Refugium Schritt um Schritt ökologisch und gestalterisch aufgewertet. So entwickelte sich die Gartensparte zum Vorbild und beliebten Anziehungsort in Gablenz.

Bürgermeister Sven Schulze wird zur Einwohnerversammlung über die Einnahmen und Ausgaben der Stadt informieren. In Gablenz finanziert die Kommune beispielsweise in die Instandhaltung der Grundschule und der Schwimmhalle ebenso wie in einzelne Verbesserungen im beliebten Freibad Gablenz. Auch die Finanzierung von Instandhaltungen in der Makarenko-Grundschule im Yorckgebiet steht an. In beiden Stadtgebieten wird aktuell zudem kräftig in den Ausbau der Breitbandversorgung investiert.

Über einen Modellversuch zur Straßenreinigung will Bürgermeister Miko Runkel die Versammlungsteilnehmer informieren. Man sucht dabei nach einem praktikablen Umgang im Einsatz von Halteverboten. Dieser Modellversuch des Stadtreinigungsbetriebes soll die Qualität der Straßenrand- und Gullyreinigung verbessern helfen.

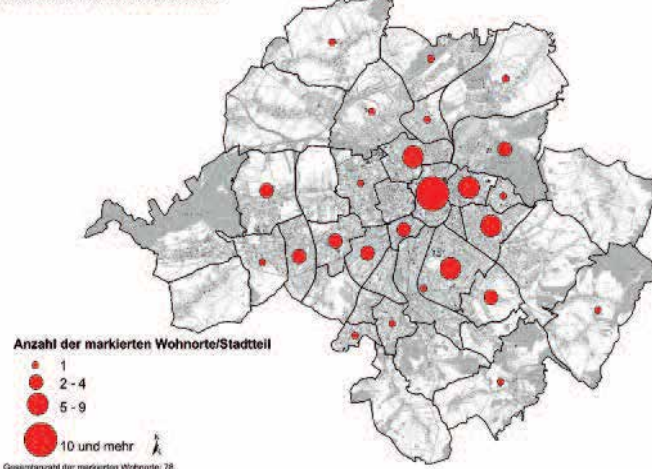
Update zur Chemnitz-Strategie

Mehr als 160 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen am 27. März 2019 an der Auftaktveranstaltung für die Chemnitz-Strategie im Tietz teil. An drei Stationen wurden sie auf jeweils unterschiedliche Weise zu ihrer aktuellen Beziehung zur Stadt Chemnitz und zur Zukunft der Stadt befragt. Heute sind die Ergebnisse der letzten Denkstation zu sehen.

Die Station »3 Orte« Das war die Idee

Am großen Luftbild-Teppich wurden über 280 Klebepunkte in den drei Farben Rot, Grün und Blau aufgeklebt. Rote Punkte standen für den Wohnort des jeweiligen Gastes, grüne Punkte für den Lieblingsort und die blauen kennzeichneten den zentralen Beschäftigungsort (Schule/Kita oder Arbeitsort). Orangefarbene Fäden verbanden die drei Punkte miteinander und verbildlichten so den eigenen Aktionsradius in der Stadt. Nach z. T. längerem Suchen konnte jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer einen Lieblingsort in Chemnitz bestimmen. Bei der Auswertung wird deutlich, dass sich die Lieblingsorte der Chemnitzer in der Nähe der Wohnorte zu befinden scheinen und sich überwiegend im Grünen/in Erholungsge-

Auftakt für die Chemnitz-Strategie: Auswertung der Station »3 Orte« (Luftbild-Teppich)
Wo ist dein Wohnort in Chemnitz?

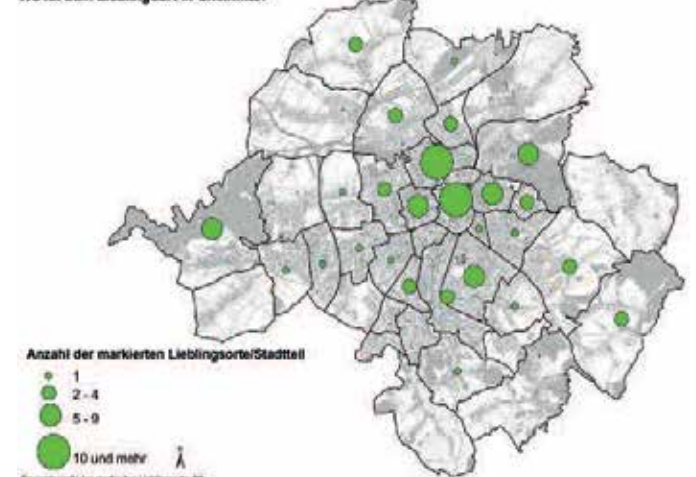


bieten befinden. Das Arbeiten konzentriert sich auf das Zentrum und die innenstadtnahen Stadtteile wie Sonnenberg, Kaßberg und Bernsdorf. Die nebenstehenden Grafiken zeigen, wieviele, die an der Aktion teilgenommen haben, aus welchen Stadtteilen kommen und wo sich ihre Lieblingsorte befinden. Sie markierten 99 Lieblingsorte und 78 Wohnorte auf dem Luftbild-Teppich.

Das haben wir gelernt

Mit den Formaten der Auftaktveranstaltung wurden insgesamt sehr gute Erfahrungen gemacht. Dies spiegelte sich auch in den Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher. Positiv wurde beispielsweise die Möglichkeit zum eigenen Ausprobieren auf dem Luftbild-Teppich empfunden, sowie die Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen. Zu den We-

Auftakt für die Chemnitz-Strategie: Auswertung der Station »3 Orte« (Luftbild-Teppich)
Wo ist dein Lieblingsort in Chemnitz?



gebeziehungen zwischen den markierten Orten kann trotzdem nur bedingt eine Aussage getroffen werden. Für zukünftige Aktionen mit dem Luftbild-Teppich wird es Lösungen zur klareren Zuordnung der drei Orte zu einer Person geben, damit ihr individueller Aktionsradius besser sichtbar wird.

So geht es weiter

In Kürze werden die hier vorgestellten

ersten Ergebnisse sowie sämtliche Wortmeldungen digital auf der Website www.chemnitz.de/strategie verfügbar sein. Für das Projektteam ist die Auswertung damit jedoch noch nicht abgeschlossen. In einem nächsten Schritt werden die Aussagen und aufgeworfenen Fragen noch einmal genau angeschaut, um den weiteren Prozess zur Erarbeitung der Chemnitz-Strategie daran auszurichten.

Wie kommt der Kater in den Muskel?

»Macher der Woche«
ist Brita Stingl, die Organisatorin der Kinder-Uni.

Welche Farben hat das Licht? Warum machen Tiere glücklich? Wie kommen die Buchstaben in die Zeitung? Was ist eigentlich Politik? Wie kommt der Kater in meinen Muskel? Mit diesen oft witzigen Fragestellungen beschäftigen sich die jüngsten Studenten der Technischen Universität Chemnitz. Die Sieben- bis Zwölfjährigen sind Teilnehmer der Kinder-Uni. Seit zehn Jahren begeistert sie vor allem die kleinen, aber auch die großen Gäste. Sehr zur Freude der Organisatorin Dipl.-Päd. Brita Stingl, die die Kinder-Uni ins Leben gerufen hat.

Wie sind Sie 2009 auf diese Idee gekommen?

Ich muss gestehen, dass es 2009 bereits ein Format mit Vorlesungen für Familien an der Uni in Chemnitz gab. Das waren die sogenannten »Sonntagsvorlesungen« – ein offenes Angebot für Familien. Ich kam damals von der TU Dresden, an der ich das Kinder-Uni-Format kennengelernt hatte. Die Idee, wissenschaftliche Themen kindgerecht aufzubereiten und einem jungen Publikum zu präsentieren, fand ich sehr spannend und regte an, auch in Chemnitz eine Kinder-Uni aufzubauen.

Wie war die Resonanz?

Unser Angebot wurde sofort super angenommen. Wir haben auch gleich zum Start tolle Themen aus dem unmittelbaren Umfeld der Uni finden können. Als einer der ersten Kinder-Uni-Dozenten konnte ich einen Psychologieprofessor gewinnen, der zu »Machen Tiere glücklich?« sprach. Das Thema war ein absoluter Magnet. Fast jedes Kind wünscht sich ein Haustier und so wurde in der Vorlesung mit den Vor- aber auch Nachteilen, die ein Haustier mit sich bringt, die – Achtung, jetzt wird es wissenschaftlich – Bedürfnispyramide nach Maslow erläutert und den Kindern verständlich nahegebracht. Zur Untermauerung brachte der Professor seinen Therapiehund mit. Dieser stand die ganze Zeit während der Vorlesung still auf dem Podium und beobachtete die Kinder. Das war ein toller Einstieg. Als weiteres Highlight hatten wir mit der Frage »Welche Farben hat das Licht?« ein Physikthema ausgewählt: Auch das war eine Vorlesung, die sofort viele Juniorstudenten anzog und alle begeisterte, da unzählige Experimente gezeigt wurden.

Wie läuft so eine Ideenfindung eigentlich ab?

Ich richte mich oft nach den Wünschen der Kinder. Deshalb führen wir immer wieder Umfragen in den Vorlesungen durch. So finden wir spannende Themen wie beispielsweise Fragen nach Helden in Comics oder nach Autos, die in Zukunft ohne Benzin fahren. Danach schaue ich, ob es an unserer Universität Professoren und Professorinnen gibt, die mit ihren Schwerpunkten passen würden und die die nachgefragten Themen auch kindgerecht und anschaulich erklären



Auf kindgerechte Art macht die Kinder-Uni wissenschaftliche Themen schmackhaft. Organisatorin Dipl.-Päd. Brita Stingl hat die Kinder-Uni an der TU Chemnitz ins Leben gerufen.
Foto: Ernesto Uhlmann

können. Schön ist, dass inzwischen viele Professorinnen und Professoren selbst mit Themenvorschlägen auf mich zukommen. Zudem ist die Bereitschaft auch von Partnern außerhalb der TU groß. Von der Radiostation über die Zeitung bis hin zur Feuerwehr und zur Polizei hatten wir schon alles dabei.

Pro Jahr werden etwa sieben Vorlesungen – drei im Sommersemester, vier im Wintersemester – angeboten. Die »Renner« sind Experimentalvorlesungen sowie Vorlesungen mit großem Showeffekt. Am 16. Januar 2011 gab es einen Besucherrekord: 700 Kinder wollten wissen, wie der Strom in die Steckdose kommt. 30 Versuchsstationen wurden dazu im Hörsaal aufgebaut. Eltern und Großeltern wurden im Nachbarhörsaal platziert, in dem sie per Video die Veranstaltung verfolgen konnten. »Das sind Themen, die begeistern. Die Physiker haben ihr komplettes Repertoire gezeigt und viele, tolle Experimente aufgebaut, um den Kindern die Thematik anschaulich zu erklären und sie mit einzubinden«, schwärmt Brita Stingl noch immer von dieser Vorlesung.

Was wollen Sie mit der Kinder-Uni erreichen?

Ziel der Kinder-Uni ist es, bei Kindern schon frühzeitig das Interesse und die Neugier an wissenschaftlichen Themen zu wecken. Darüber hinaus möchten wir zeigen, dass es in Chemnitz eine tolle Universität mit unheimlich coolen Forscherinnen und Forschern und spannenden Wissensbereichen gibt. Lebenslanges Lernen ist an der TU Chemnitz kein Slogan sondern gelebtes Selbstverständnis. Daher nehmen wir die Kinder ebenso als wichtige Zielgruppe wahr wie die Studierenden, wenn es um die Wissensvermittlung geht. Wir freuen uns natürlich, den einen oder anderen Juniorstudenten später als richtigen Studenten im Hörsaal zu begrüßen.

Ist das schon gelungen?

Davon gehe ich aus. Die Zielgruppe der Kinder-Uni sind Kinder von sieben

bis zwölf Jahren. Vor zehn Jahren haben wir mit dem Format begonnen, daher könnten also Studenten, die in den Anfangsjahren unsere Vorlesungen besucht haben, heute durchaus an der TU studieren.

Für die 39-jährige Brita Stingl ist die Kinder-Uni eine Herzensangelegenheit. Ihre Hauptaufgaben an der TU Chemnitz liegen in den Bereichen Transfer und Weiterbildung. »Mit einem erfolgreichen Transfer von Wissen und Technologien können wir als Universität die Region stärken und über aktive Partnerschaften gewinnbringende Kooperationen zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft bilden. Dabei geht es ebenso um die Verwertung von wissenschaftlichen Ergebnissen und die Unterstützung von Ausgründungen, wie auch um den Transfer von Wissen im Bereich der berufs begleitenden Weiterbildung, aber auch im Rahmen der Kinder-Uni oder des Seniorenkollegs«, erklärt sie.

Wie fällt das Feedback der Kinder nach einer Vorlesung aus?

Auf alle Fälle ehrlich (lacht). Kinder nehmen kein Blatt vor den Mund und sagen, ob die Vorlesung spannend war oder zu kompliziert. Die Dozenten bekommen oft darüber ein relativ schnelles und offenes Feedback. Am Ende der Vorlesung stellen die Kinder gern einmal überraschende und teils auch ungewöhnliche Fragen, die die Referenten manchmal ein wenig ins Schwitzen bringen.

Die Vorbereitung ist zeitaufwendig und die Veranstaltungen finden sonntags statt. Woher nehmen Sie Ihre Motivation?

Die Organisation der Kinder-Uni ist einfach ein tolles und vor allem dankbares Thema. Kinder sind ein neugieriges und wissbegieriges Publikum, das seine Freude und das Staunen über Themen klar zum Ausdruck bringen kann. Ich erhalte meist schon gleich im Nachgang einer Vorlesung ein Feedback von den Kindern und manchmal auch von den Eltern und nicht selten ein Dankeschön. Sich schöne und spannende Themen für

Kinder auszudenken und zu sehen, wie die Dozenten schwierige Sachverhalte verständlich rüberbringen können, macht viel Spaß.

Finden die Vorlesungen immer im größten Hörsaal der TU Chemnitz statt?

Eigentlich ja. Abhängig von den Themen sind wir auch schon mal in der Stadthalle oder im Tierpark.

Ist es leicht, Referenten dafür zu begeistern?

Eigentlich ja. Es ist zudem immer wieder spannend zu sehen, dass Dozenten, die jahrelang vor Studenten sprechen, bei Kindern dann doch etwas aufgeregt sind. Sobald sie aber merken, wie die Kinder dabei sind und anders als Studenten Fragen stellen oder ohne Scheu ans Mikrofon treten, fällt die Aufregung. Mittlerweile ist es sogar so, dass die Referenten Autogramme in die Studienbücher der Kids schreiben sollen.

Gab es eine Veranstaltung, bei der Sie befürchtet haben, dass sie schwierig oder nicht kindgerecht umzusetzen sein könnte?

(lacht) Ein Beispiel, das ich gern zum Besten gebe: Bernadette Malinowski, Professorin an der Philosophischen Fakultät der TU und ausgewiesene Literaturexpertin, hatte ich angefragt, ob sie etwas zu Kinder- und Jugendliteratur erzählen kann. Ich dachte dabei an Kinderbücher. Sie hat sich über die Anfrage gefreut und zugesagt. Als ich für die Vorankündigung den genauen Titel ihrer Vorlesung erfragte, kam als Antwort: Ich werde zu Goethes Faust sprechen. Zugegeben, hier war ich eher skeptisch. Aber sie hat es super umgesetzt. Sie hatte mehrere Studenten und einen Professor dabei, die Teile aus dem Faust im Rollenspiel vorlasen. Die Kinder wurden umfassend eingebunden, indem jede Szene mit ihnen aufgearbeitet wurde, so dass die Kinder wirklich verstanden, um was es bei Goethes Faust geht. Das zeigte mir: es muss nicht immer ein typisches kindertaugliches Thema sein. Man sollte Kinder grundsätzlich nie unterschätzen.

Am Sonntag, 16. Juni, findet die letzte Vorlesung vor der Sommerpause statt. Auf dem Programm steht ein Vortrag zum Thema »Können sich Menschen in der Zukunft Superkräfte kaufen?« Referent ist Bertolt Meyer, Professor für Organisations- und Wirtschaftspsychologie an der Technischen Universität Chemnitz. Es dreht sich alles um Ersatzteile für den menschlichen Körper: Künstliche Hände, Beine, sogar Augen und Ohren. Noch sind diese Ersatzteile nicht so gut wie das Original: Mit einer künstlichen Hand kann man beispielsweise nicht Klavier spielen. Es kann aber gut sein, dass sich das in Zukunft ändert. Schon heute springt ein Weitspringer mit einem künstlichen Bein weiter als ein Sportler mit zwei Beinen aus Fleisch und Blut. Vielleicht gibt es in Zukunft viel mehr Ersatzteile, die besser sind als das Original. Aber wollen wir eine solche Zukunft, in der sich die Menschen Superkräfte kaufen können? Wer wird sich das leisten können und was macht das mit den Menschen? Diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam in der Vorlesung beantworten. Die Vorlesung findet im Hörsaalgebäude der TU Chemnitz an der Reichenhainer Straße 90 im Hörsaal N115 statt. Start ist um 10:30 Uhr, Einlass ab 9:45 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Thema der nächsten Vorlesung lautet »Können sich Menschen in der Zukunft Superkräfte kaufen?« Wie kam es dazu?

Unser Dozent Prof. Dr. Bertolt Meyer hat selbst eine künstliche Hand, eine Prothese. Er forscht unter anderem dazu, wie die moderne bionische Technik – also beispielsweise Prothesen – Stereotype über Menschen mit Behinderungen verändert. Seine Hand ist neben ihrem technischen Aussehen ein richtiges Hightech-Modell. Er wird den Kindern unter anderem berichten, wie die bionische Hand seinen Alltag erleichtert. Sicherlich wird er auch ein paar Beispiele aus dem Leistungssport mitbringen.

Das klingt aber auch anspruchsvoll für Kinder?

Ja, das wird es vielleicht. Aber ich bin mir sicher, dass Prof. Meyer sehr gut auf die Kinder eingehen wird.

Abschlussfrage: Wir wollen 2025 Kulturhauptstadt werden. Wie stehen Sie dazu?

Ich finde es ein ambitioniertes Ziel. An der Universität haben wir zur Unterstützung der Bewerbung eine Juniorprofessur »Europäische Kultur und Bürgergesellschaft« eingerichtet. Ich selbst nehme zudem häufig an den Beratungen der Lenkungsgruppe zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 teil. Ich finde, Chemnitz hat viel zu bieten – wir reden nur zu wenig darüber. Es gibt so viele interessante und innovative Formate in Chemnitz. Das sollten wir mehr nach außen tragen. Mit der Bewerbung können wir eine Botschaft vermitteln: Chemnitz hat eine vielseitige und facettenreiche Kultur- und Kreativwirtschaft. Zudem können wir ganz klar mit dem Thema Industriekultur vorangehen. Die Kulturhauptstadtbewerbung ist eine schöne Möglichkeit, dies europaweit zu kommunizieren. ■

Wahlhelfer für Landtagswahl gesucht

Am 1. September 2019 findet die Landtagswahl statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung dieser Wahl wird für jeden Wahlbezirk in der Stadt Chemnitz ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmenaushändigung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt. Die Wahllokale sind an den Wahltagen von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Um 07:30 Uhr treffen sich die Mitglieder des Wahlvorstandes im Wahllokal. Sie erhalten eine kurze Einweisung in ihre Aufgaben und es erfolgt die Einteilung in Einsatz- und Pausenzeiten, so dass sich ein Einsatz im Allgemeinen nicht über den

ganzen Tag erstrecken wird.

Die Wahlbehörde ist deshalb bestrebt, Wahlhelfer in Wohnnähe einzusetzen. Gegen 17:30 Uhr trifft sich der gesamte Wahlvorstand zur Vorbereitung und Durchführung der Ergebnisermittlung wieder im Wahllokal. Nach der Ergebnisermittlung ist der Einsatz beendet.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit im Wahlvorstand erhalten die Wahlhelfer eine Entschädigungspauschale.

Als Wahlvorsteher/-in gibt es im Allgemeinen Wahlvorstand eine Aufwandsentschädigung von 50 Euro. Als Briefwahlvorstand erhält man 45 Euro. Deren Stellvertreter/innen

erhalten im Allgemeinen Wahlvorstand 40 Euro und als Briefwahlvorstand 35 Euro. Auch bei den Beisitzer/innen gibt es diese Unterscheidung – Allgemeiner Wahlvorstand: 35 Euro und Briefwahlvorstand: 30 Euro

Wenn Sie die Wahlbehörde durch eine Mitarbeit in einem Wahlvorstand unterstützen möchten, senden Sie bitte Ihre Bereitschaftserklärung per Post an
Stadt Chemnitz
Wahlbehörde
09106 Chemnitz

Eine Bereitschaftserklärung finden Sie unter www.chemnitz.de/landtagswahl zum Download. Die Bereit-

schaftserklärung (Vorder- und Rückseite) können Sie auch per Fax 0371 488-1896 oder per E-Mail wahlhelfer@stadt-chemnitz.de an die Wahlbehörde senden.

Sie kann auch im Rathaus (Markt 1), im Bürgerhaus am Wall (Düsseldorfer Platz 1), im Moritzhof (Bahnhofstraße 53), im Neuen Technischen Rathaus (Friedensplatz 1) jeweils an den dortigen Informationsschaltern, in den Bürgerservicestellen bzw. in der Wahlbehörde (Bahnhofstraße 53) abgegeben werden. Sie haben auch die Möglichkeit sich unter der Behördenrufnummer 115 zu informieren.

Die Berufungsschreiben mit konkre-

ten Informationen zum Einsatz werden ca. 4 Wochen vor der Wahl versandt. Die Personen, welche kein Berufungsschreiben in dieser Zeit erhalten, müssen damit rechnen, dass die Festlegung ihres Einsatzes noch bis zum Freitag vor der Wahl (30.8.2019) operativ erfolgen kann.

Fragen zum Einsatz richten Sie bitte an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Wahlbehörde
☎ 0371 488-7473.

Hinweis: Den Bürgeraufruf, die Bereitschaftserklärung und die Datenschutzrechtlichen Informationen finden Sie im Internet unter www.chemnitz.de/wahlen.

Warum Blutspenden so wichtig ist

Blutkonserven sind bei vielen Operationen und Erkrankungen unverzichtbar. Doch dieser lebenswichtige Stoff wird immer knapper, sodass es selbst an großen Kliniken immer wieder zu Engpässen kommt. Vor allem in den Sommermonaten, wenn viele Blutspender in den Urlaub fahren, fehlt es an Nachschub. Bei Unfällen, zur Behandlung von Krebspatienten oder auch bei Operationen braucht es Blut. Ohne Blutspender ist eine gute medizinische Versorgung nicht möglich. Der Weltblutspendertag am 14. Juni macht darauf aufmerksam.

Auch das DRK lenkt am Aktionstag Aufmerksamkeit auf das wichtige Engagement von Spendern und ehrenamtlichen Helfern. Rund 1,7 Millionen DRK-Blutspender ermöglichen jährlich Hunderttausenden Patienten durch Bluttransfusionen ein Überleben. Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost weist anlässlich des Internationalen Weltblutspendertages am 14. Juni auf die besondere Beziehung von Spendern und Empfängern hin. Denn nur wenn kontinuierlich genügend Blutspenden aller Blutgruppen vorhanden sind, kann die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten jederzeit gewährleistet werden. Anlässlich des Aktionstages lädt das Deutsche Rote Kreuz am 14. Juni 65 Blutspenderinnen und Blutspender

aus ganz Deutschland stellvertretend nach Berlin ein. Dort werden sie im feierlichen Rahmen für ihr uneigennütziges Engagement geehrt. Denn Präparate aus Spenderblut sind in der modernen Medizin unverzichtbar. Mit dem Blutspendebarometer informiert der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf www.blutspende-nordost.de alle Spender darüber, wie dringend der Bedarf an Blutspenden jeder einzelnen Blutgruppe tagesaktuell ist. Regelmäßige Blutspender kennen ihre Blutgruppe und können mithilfe des Blutspendebarometers nachvollziehen, ob ihre Spende gegebenenfalls noch am selben Tag oder sehr zeitnah benötigt wird. Bitte nutzen Sie die vom DRK angebotenen Blutspendetermine in Ihrer Region.

Die nächsten Blutspendetermine

15.6.19, 8.30 - 12 Uhr:
Rabenstein, DRK-Krankenhaus, Unritzstraße 23;

19.6.19, 15.30 - 19 Uhr:
Kaßberg, André-Gymnasium, Henriettenstr. 35

20.6.19, 15.30 - 18.30 Uhr:
Altchemnitz, DRK-Kreisverband e.V., Altchemnitzer Straße 26;



Blutkonserven sind bei vielen Operationen und Erkrankungen unverzichtbar. Vor allem in den Sommermonaten, wenn viele Blutspender in den Urlaub fahren, fehlt es an Nachschub. Foto: Kamonchai Mattakulphon / istockphoto

Otto-Thörner-Straße 20

25.6.19, 11 - 17 Uhr:
Bernsdorf, Studentenwerk TU, Club der Kulturen, Thüringer Weg 3,
27.6.19, 15 - 18.30 Uhr:
Hutholz, DRK-Seniorenheim, Fritz-Fritzsche-Straße 1

27.6.19, 14 - 18.30 Uhr:
Adelsberg, Freizeitzentrum,

auch Plasmaspende möglich.

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin unter ☎ 0371 4322085 vor Ort oder im Internet unter www.blutspende.de

Für den erhöhten Zeitaufwand einer Plasmaspende wird nach § 10 des Transfusionsgesetzes eine Aufwandsentschädigung gewährt. ■

Stadtangestellter siegt bei der Deutschen Waldarbeitsmeisterschaft

Die Freude über seinen Sieg steht Jan Petzold ins Gesicht geschrieben. Bei der 14. Deutschen Waldarbeitsmeisterschaft lässt er in der Disziplin »Kombinationsschnitte« alle Konkurrenten hinter sich. So schlägt er auch den Weltmeister in dieser Disziplin des Jahres 2018. Jan Petzold, der seit 1990 als Forstwirt im Kommunalwald der Stadt Chemnitz tätig ist, wird bei der diesjährigen Deutschen

Meisterschaft auch in der Gesamtwertung bester Sachse.

Fünf Disziplinen, die sich an die tägliche Arbeit im Wald anlehnen, müssen bei einer Waldarbeitsmeisterschaft absolviert werden. Dazu zählen Zielfällung, Kettenwechsel, Kombinationsschnitt, Präzisionsschnitt und Entastung. In 15 Metern Abstand vom zu fällenden Baum wird ein Zielstab eingeschlagen. Der Wettbewerber muss

in höchstens fünf Minuten den Baum so genau fällen, dass der Zielstab möglichst getroffen wird. Zusätzlich werden Sicherheits- und Qualitätskriterien bewertet.

Jeder Teilnehmer muss schnellstmöglich an seiner Motorsäge die Säge-schiene demontieren, wenden und einen Kettenwechsel vornehmen. Von zwei aufgebockten Stämmen schneiden die Wettbewerber je eine

3 bis 8 cm dicke Scheibe ab. Die erste Hälfte wird von unten, die zweite von oben geschnitten. Die Schnitte müssen senkrecht zur Stammachse geführt, in der Mitte des Stammes zusammentreffen. Von zwei auf einem Brett liegenden Stämmen muss je eine Scheibe abgeschnitten werden, ohne dass das Brett verletzt wird. In möglichst kurzer Zeit sind etwa 30 Äste von einem Stamm zu entfer-

nen. Dabei dürfen weder der Stamm beschädigt noch Stummel am Stamm belassen werden.

Das Handlungsgeschehen mit der Motorsäge steht im Mittelpunkt der Wettbewerbe. Bewertet werden Sicherheit, Genauigkeit und Geschwindigkeit bei der Ausführung der Disziplinen. Bei den Waldarbeitsmeisterschaften entscheiden oft Zehntelmillimeter über Sieg oder Niederlage. ■

Fête de la Musique in Chemnitz



Ein Musikspektakel, das Musikprofis und musikalische Laien mit Zuhörern zusammenbringt – die Fête de la Musique – findet am 21. Juni in Chemnitz statt. Das Fest gibt es hier zum 5. Mal. Seine Veranstalter laden zum Mitmachen, Zuhören und Genießen ein.

Zum Feierabend und Wochenendauftritt gibt es auf den Bühnen in der Innenstadt ein musikalisches Pro-

gramm mit Musikerinnen und Musikern verschiedener Genres und Kulturkreise. Zur Fête de la Musique bleibt in der Chemnitzer Innenstadt kaum ein Platz ohne Musik, Tanz oder Theater. Eintritt kostet die Fête keinen, ganz im Sinne ihres Erfinders Jack Lang. Der frühere französische Kulturminister hatte die Idee, die 1981 in Frankreich erstmals real wurde und inzwischen weltweit Nachah-

mer findet. Mittlerweile gibt es das Musikfest in mehr als 540 Städten, in Deutschland sind es bereits über 50. Regeln für die Fête de la Musique gibt es nahezu keine: Wichtig ist nur, dass die Veranstaltung kostenfrei an einem öffentlichen Platz stattfindet – Genre, Art der Performance oder Herkunftsland der Musiker spielen keine Rolle. Die erste Fête in Chemnitz fand 2015 mit einer überschaubaren

Zahl an Musikern statt. Mittlerweile hat sich das Fest zu einem festen Bestandteil des Chemnitzer Sommers gemausert – und will anlässlich seines fünften Geburtstags noch ein bisschen größer werden. Der gemeinnützige Spinnerei e. V. ist seit 2014 als Initiator, Projektleiter und Partner von kulturellen und soziokulturellen Projekten in Chemnitz tätig. Der Verein hat das Ziel künstlerische Aktivitäten

auszuüben und zu fördern, indem die Bereiche bildende Kunst, Politik und Wirtschaft gezielt verknüpft werden. Seit dem Jahr 2015 organisiert der Verein die Fête de la Musique in der Chemnitzer Innenstadt. Das 2019er-Programm in Chemnitz wird ein großes Spektakel am Stadthalenbrunnen in Zusammenarbeit mit den Städtischen Theatern beenden. ■ Foto: Veranstalter

»Werden wir noch richtig informiert? Von der Guten- in die Zuckerberg-Galaxis«

Das fragt TV-Journalistin Petra Gerster. Die Volkshochschule Chemnitz hat die Moderatorin zu dem brandaktuellen Thema eingeladen.

In Mainz wurde vor mehr als 500 Jahren die Druckerpresse erfunden – ein epochenmachendes Gerät mit weltverändernden Folgen, die in die Gutenberggalaxis führten. Aus der steigen wir gerade aus, und vielleicht wird man später sagen, dass unsere Zeit den Umstieg in die Zuckerberg-Galaxis markierte. Wieder hat eine technische Entwicklung unvorhersehbare Folgen in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Kultur. Heute sinkt die Bedeutung

der klassischen Medien – Zeitung, Radio, Fernsehen. Und es steigt die Bedeutung der neuen Medien – Google, Facebook, Twitter, Instagram. Ist das nun gut für die Demokratie oder schlecht? Werden wir jetzt besser informiert oder schlechter? Vielleicht sogar falsch? Oder nicht mehr gut genug? Wie funktionieren überhaupt alte und neue Medien? Finden Sie gemeinsam mit Petra Gerster Antworten auf diese Fragen und viele mehr. ■

Telefonische Anmeldung unter & 0371 488 4336 und via E-Mail: info@vhs-chemnitz.de

Europäische Archäologietage erstmals in Deutschland

Erstmals nimmt Deutschland an den »Europäischen Archäologietagen« teil. Vom 14. bis 16. Juni 2019 bietet das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – Ausstellungsrundgänge an. Die Themen dieser Führungen orientieren sich an den Ausgrabungen in Chemnitz.

Die Initiative geht von unseren französischen Nachbarn aus, bei denen die »Journées nationales de l'archéologie« (Nationale Archäologietage) bereits seit neun Jahren Mitte Juni stattfinden und große Besucherzahlen anlocken. In diesem Jahr nehmen

die Archäologietage nun europaweite Dimensionen an, denn neben dem Ursprungsland Frankreich beteiligen sich erstmals sämtliche europäischen Staaten.

Das Programm im smac:

14. Juni
»Ausgegraben – Ausgestellt: Führungen durch die aktuelle Foyerausstellung
11.00 – 15.00 Uhr, Beginn zu jeder vollen Stunde
kostenfrei

15. Juni
»Mittelalter-Funde aus Chemnitz und Sachsen«, Führung im smac, Beginn: 11.30 Uhr und 16.00 Uhr
Eintritt 7 € / erm. 4 € / Familien 10 €

16. Juni
»Methoden der Archäologie«, Führung im smac, Beginn: 11.30 Uhr und 15.00 Uhr
Eintritt 7 € / erm. 4 € / Familien 10 €

Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz, Stefan-Heym-Platz 1, www.smac.sachsen.de

Käferkonzert: »Antonia auf Reisen«

Klanggeschichten für Familien mit Kleinkindern gestaltet die Städtische Musikschule unter dem Titel »Käferkonzerte«. Ein solches steht nun am 15. Juni 2019 um 9.30 und 10.30 Uhr im Konzertsaal der Städtischen Musikschule Chemnitz, Gerichtsstraße 1, an. Passend zur Urlaubszeit lautet das Motto: »Antonia auf Reisen«. Käfer Antonia, das Maskottchen des Fachbereiches Musikalische Früherziehung, fliegt nach Afrika. Dort begegnet sie verschiedenen Tieren, darunter Affen, Elefanten und Löwen. Welche Abenteuer wird sie erleben? Kinderballett, Vokalinchen, Schüler und Pädagogen unserer Musikschule gestalten gemeinsam mit dem Publikum eine musikalische Reise durch die Savanne, die Wüste und den Dschungel. Eintritt: 1 – 3 Euro ■ www.musikschule-chemnitz.de

Foto: Kristin Schmidt



Kammerkonzert im Kraftwerk

Das letzte Kammerkonzert vor der Sommerpause findet am 17. Juni 2019, 18 Uhr, im Kraftwerk, Kaßbergstraße 36, statt. Es ist ein wundervoller Tagesausklang für Jung und Alt. ■

Das Programm:
Johann Joachim Quantz (1697-1773): Sonate D-Dur, QV:1:47
Sarabande mit Variationen für Traversflöte Solo
Domenico Scarlatti (1685-1757): Sonate D-Dur für Cembalo
Claude Debussy (1862-1918): Pour le piano
Francis Poulenc (1899-1963): Sonate für Flöte und Klavier
Mitwirkende: Jiri Berger – Traversflöte, Querflöte und Hana Berger – Cembalo, Klavier

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Chemnitzer Seilköniginnen fahren 2019 zur WM



Frizzi Seltmann (vorn), Luise Broszeit, Marlen Kositzka, Christin Dathe, Neele Müller, Marlene Rehberg, Claudia Neuber v.l.n.r. fahren nach Oslo zur WM 2019. Mit tollen Musiken und kreativen Einlagen wollen sich die Seilköniginnen mit ihren Freestyles »Made in Chemnitz« in die Herzen der Kampfrichter und Zuschauer springen.

Foto: Sportensemble Chemnitz

Siebenmal Gold, siebenmal Silber und dreimal Bronze – das ist die Erfolgsbilanz der Chemnitzer Seilköniginnen bei Weltmeisterschaften der vergangenen Jahre. Zum mittlerweile sechsten Mal werden die Seilspringerinnen des Sportensemble Chemnitz (SEC) die Teilnahme an den World Jump Rope Championships in Angriff nehmen.

Vom 2. bis 12. Juli 2019 findet im Oslofjord Convention Center in Oslo, Norwegen, die Weltmeisterschaft im Rope Skipping (dt. modernes Seilspringen) statt. Über 1000 Athleten aus aller Welt werden mit unglaublich kreativen und schwierigen Sprungkombinationen wieder um Titel und Rekorde kämpfen. Mit dabei sind diesmal sieben der Chemnitzer Seilköniginnen vom SEC (TSV Einheit Süd Chemnitz e.V.). Die Springerinnen bereiten sich bereits seit Ende 2018 auf den Wettkampf vor. Drei Wochen vor der WM sind alle Übungen fertig und jetzt geht es nur noch um den Feinschliff und – üben, üben und nochmals üben.

Zur WM in Oslo starten die sieben jungen Athletinnen in insgesamt zwölf verschiedenen Einzel- und Teamdisziplinen über einen Zeit-

raum von fünf Tagen. In den Speed-Disziplinen geht es um Schnelligkeit und Kraft und es müssen in einer vorgegebenen Zeit so viele Sprünge wie möglich absolviert werden. In den Freestyle-Disziplinen werden die eigens choreografierten Übungen zu Musik allein oder mit bis zu fünf Personen gesprungen. Dabei sind vor allem Kreativität und Ausdauer gefragt. Sowohl der Schwierigkeitsgrad als auch die Ausführung gehen in die Bewertung ein. Mit tollen Musiken und kreativen Einlagen wollen sich die Seilköniginnen mit ihren Freestyles »Made in Chemnitz« in die Herzen der Kampfrichter und Zuschauer springen.

Vor Ort werden die Skipperinnen zudem den Wettkampfbetrieb wieder als Kampfrichter und Helfer unterstützen. Spaß und Inspiration kommen auch nicht zu kurz. In einem zweitägigen Camp lernen alle Athleten von den Weltbesten. Zum Pausentag zwischen Wettkampf und Camp wird mit dem Boot und einem ortskundigen Skipper die norwegische Küstenlandschaft erkundet. Im Anschluss hängen die Chemnitzerinnen noch zwei Tage Urlaub in der norwegischen Hauptstadt Oslo ran, bevor es wieder nach Hause geht.

Was ist Rope Skipping ?

Rope Skipping bzw. Jump Rope hat sich in den letzten 20 Jahren zu einer Hochleistungssportart entwickelt und hat heute nichts mehr mit dem Seilspringen auf dem Schulhof zu tun. Seit Anfang der 90er Jahre hat Rope Skipping von den USA aus immer mehr Anklang und Verbreitung gefunden – und das auf der ganzen Welt. Ab 2020 wird es nur noch einen Weltverband und eine Weltmeisterschaft geben – ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zur olympischen Disziplin!

Rope Skipping explodiert vor Kreativität und wird maßgeblich durch das Engagement und die Ideen der Springer vorangebracht. Zu fetziger Musik gesprungen verschmelzen Sprünge, Würfe, turnerische Elemente und Dance Moves miteinander, in Einzel- wie auch in Teamdisziplinen. Neben der anspruchsvollen Präsentation und dem großen Unterhaltungswert für Zuschauer fördert Rope Skipping Ausdauer, Sprungkraft, Koordination, Rhythmusgefühl und die Teamfähigkeit.

Wie anno 1357: Großes Bleichen im Uferpark

Zum Stadtjubiläum im vorigen Jahr hatte sich die Arbeitsgemeinschaft Geschichte des Abendgymnasiums vorgenommen, an die Bedeutung des Bleichprivileg für die Stadt zu erinnern. Das 1357 erlassene Bleichprivileg war ein besonderes Vorrecht, das identitätsstiftend den Aufstieg der Stadt Chemnitz ermöglicht hat. Zum 875. Stadtjubiläum gab es ein erstes öffentliches Bleichen.

Nun soll dies am 16. Juni 2019, 11 Uhr im Uferpark an der Janssenfabrik erneut stattfinden. Neugierige sind aufgefordert Tücher mitzubringen, die dort (wie einst seit 1375) von Gießknechten mit dem Wasser der Chemnitz begossen werden. Während die Sonne das Gewebe bleicht, wird eine Buchlesung stattfinden.

Hintergrund: Am 14. Dezember 1357 fertigte der Markgraf von Meißen das Bleichprivileg aus. Außerdem wurde die Ausfuhr von Flachs, Garn und ungebleichter Leinwand aus dem meißnischen Gebiet verboten. Für die Markgrafschaft Meißen war dadurch am Chemnitzfluss nördlich vor

der Stadt auf einem Wiesengrundstück von etwa drei bis vier Hektar eine Bleiche eingerichtet worden, die die Voraussetzungen bot, im System von Textilproduktion und -handel eine Zentralstellung einzunehmen. Auf den umzäunten Rasenflächen wurden die Leinentücher ausgelegt – um 1400 immerhin jährlich bis zu 130.000 Quadratmeter; Gießknechte gossen aus einem eigens dazu angelegten Grabensystem Wasser auf die Leinenbahnen. Da der Bleichvorgang selbst witterungsabhängig war, konnte er mitunter recht langwierig sein. Mangelknechte sorgten nach dessen Abschluss für das Glätten der Stoffe. Der Bleichmeister regelte den produktionstechnischen und kaufmännischen Ablauf. Die landesherrlichen Ansprüche vertrat ein Bleichrichter. Die Landesherrn vermochten es trotz vielfältiger Anläufe nicht, kleinere und größere Winkel- und Konkurrenzbleichen, von denen die wichtigsten wohl in Rochlitz und Penig existierten, zu beseitigen, arbeiteten diese doch meist besser und für die kleinen Webermeister zu günstigeren Bedingungen.

Was tun in der Freizeit?

Freiwilligenarbeit – ist das etwas für mich?

Aufbruch statt Ruhestand, neue Impulse in Studium, Arbeit, Beruf oder Arbeitslosigkeit, Ausgleich oder Ergänzung – es gibt viele verschiedene Beweggründe für ein freiwilliges Engagement. In dieser Veranstaltung möchten wir die Wege aufzeigen, die zu einer persönlichen Entscheidung für Freiwilligenarbeit führen können. Sie können Ihre Fragen mitbringen und klären: Was ist wichtig? Worauf sollte ich achten? Wie finde ich das für mich Richtige? Interessierte be-

kommen auch Informationen zu Aufwandsentschädigung, Versicherung, Engagement-Vereinbarung etc.

Ergänzend werden anhand konkreter Beispiele Tätigkeitsfelder in praktischen Bereichen vorgestellt.

**19.6.2019, 17 Uhr
Tietz, Kursraum 4.07**

Die Veranstaltung ist entgeltfrei. Anmelden kann man sich persönlich am Informationstresen bzw. auf www.vhs-chemnitz.de oder via E-Mail an info@vhs-chemnitz.de

Auf welchen Stadtflächen darf man grillen?

Grillen in öffentlichen Parkanlagen

Die Stadt Chemnitz hält fürs Grillvergnügen in Grün- und Parkanlagen neun Grillflächen vor. Das sind die Festwiese im Küchwaldpark, die Schloßteichinsel im Bereich des Pavillons, der Uferpark, der Stadtpark/Wiese im Vogelschen Park, das Wiesenareal im Stadtpark nahe des Großen Stadtparkteiches, der Stadtpark/Wiesenareal am Südring, die Chemnitzer Straße gegenüber Kaufland, der Park Kappel, das Wiesenareal am Wasserschloß Klaffenbach.

In der Grünanlagensatzung §3 (1) Pkt. 5 ist das Grillen auf diesen öffentlichen Grillplätzen ab Waldbrandwarnstufe 3 unbedingt zu unterlassen ist und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Aktuell (Stand 12. Juni, 17 Uhr) ist lediglich Waldbrandgefahrstufe 1. Doch aufgrund der Erfahrungen des zurückliegenden Sommers weist das Grünflächenamt darauf hin, sich vor dem Grillvergnügen unbedingt bezüglich der aktuellen Waldbrandgefahrstufe zu informieren. **Diese kann unter folgendem Link abgerufen werden: www.mais.de/php/sachsenforst.php**

Kita »Campulino« international

Die KITA des Studentenwerks Chemnitz-Zwickau »Campulino« ist für die nächsten drei Jahre Kooperationspartner der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS). Mit dem Programm »WillkommensKITAs« unterstützt die DKJS Einrichtungen dabei, Veränderungen durch die Aufnahme von Kindern mit Migrationshintergrund zu managen sowie pädagogische und organisatorische Herausforderungen zu bewältigen. Kern der Partnerschaft zwischen dem Studentenwerk Chemnitz-Zwickau und der DKJS ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, mit kulturellen und religiösen Hintergründen sowie Essgewohnheiten der Kinder umzugehen, Sprachbarrieren zu überwinden und die Kinder in den Kita-Alltag zu integrieren.

Dabei müssen unterschiedliche Lebenserfahrungen der Kinder und ihrer Eltern berücksichtigt werden, so Leiterin Katja Weinhold: »Wir betreuen Kinder aus den verschiedenen Nationen: von Südkorea über Palästina, Syrien, Indien, Iran, Irak bis hin zu Tschetschenien, Afghanistan oder Portugal. Für unser Personal ist es eine große Herausforderung, neben den üblichen Aufgaben als Erzieher auf die vielfältigen Hintergründe individuell

einzugehen und dabei sowohl mit den Kindern als auch den Eltern zu kommunizieren. Kriegs- und Fluchterfahrungen oder auch Trennungsschmerz treten dabei besonders intensiv auf.« Im Programm »WillkommensKITAs« analysiert das Team mit einer von der DKJS geschulten Begleitung die Situation in der Kita. An Hand dessen wird ein pädagogisches Konzept erarbeitet, durch das die Mitarbeiter besser mit den Herausforderungen umgehen können. »Der Anteil internationaler Kinder bei uns ist mit 55 Prozent recht hoch. Deshalb haben wir uns um eine Teilnahme am Programm »WillkommensKITAs« beworben. Uns geht es vor allem darum, wie die Kinder mit sehr unterschiedlichen Erfahrungen untereinander umgehen und auch, wie die Mitarbeiter damit umgehen. Ich kann nur den Hut davor ziehen, dass sie mit viel Engagement den Kindern das Gefühl geben, angekommen zu sein. Umso mehr sind speziell auf diese Situation ausgerichtete Weiterbildungsangebote wichtig«, so die Leiterin. In welchem Bereich besonderer Weiterbildungsbedarf besteht, wird nun herausgearbeitet. Dabei geht



Im Juli 2018 hat das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau die Kita »Campulino« eröffnet. Der Anteil internationaler Kinder liegt hier um die 55 Prozent. Die Einrichtung ist mit der DKJS eine Partnerschaft eingegangen, um Herausforderungen bei der Kinderbetreuung zu managen. Archivfoto: Vicky Loske, Studentenwerk Chemnitz-Zwickau

es um den Umgang mit traumatisierten Kindern, Asylrecht oder der Begegnung von Vorurteilen.

Campulino wurde am 12. Juli 2018 eröffnet und hat im April eine Auslastung von 97 Kindern und 15 Erzieherinnen und Erziehern erreicht.

Trotz der besonderen Umstände unterliegt Campulino dem sächsischen Betreuungsschlüssel und auch dem sächsischen Bildungsplan, hat also nicht mehr Erzieher pro Kinder zur Verfügung als jede andere Kita auch. Aktuell nehmen 46 Kitas und Horte aus Sachsen am Programm »Will-

kommensKITAs« teil – bis 2020 sollen es 90 sein. Bewerbungen sind jederzeit möglich. Anfang 2020 starten die letzten Kitas ins Programm und werden drei Jahre lang begleitet. Im Durchschnitt betreuen die teilnehmenden Einrichtungen etwa 30 Prozent Kinder aus dem Ausland. ■

Fachtag »Vielfalt in der Kita leben«

Vielfalt ist herausfordernd, aber auch bereichernd. Unter diesem Motto fand am 5. Juni 2019 im Tietz der zweite Fachtag »Vielfalt in der Kita leben« statt. Bürgermeister Ralph Burghart begrüßte die rund einhundert Teilnehmer und Gäste und dankte sowohl den pädagogischen Fach- und Leitungskräften für ihr tägliches Engagement und ihre Teilnahme am Fachtag, als auch den Kita-Teams, welche es ihren Teamkollegen ermöglichten am Fachtag teilzunehmen.

Der Fachtag richtete sich an pädagogische Fachkräfte in Chemnitzer Kindertageseinrichtungen, die in ihrem Berufsalltag Vielfalt erleben. Vielfalt hat viele Facetten und ist auch für Fachtage ein beinahe unerschöpfliches Thema. Anette Stolz, Abteilungsleiterin der Abteilung Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege der Stadt Chemnitz weiß um die vielen Dimensionen von Vielfalt wie Kultur, Religion, Geschlecht, soziale Hintergründe und individuelle Lernvoraussetzungen und betont, dass es sich beim Thema Vielfalt und Integration nicht allein um Menschen mit Migrationshintergrund handelt. Vielfalt in der Kita zu leben, heißt vor allem auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Kindern und Familien Rücksicht zu nehmen.

Der Umgang mit kultureller Vielfalt war eine dieser Dimensionen, die beim diesjährigen Fachtag im Fokus stand, denn pädagogische Fachkräfte treffen in ihrer Praxis diesbezüglich auch auf Herausforderungen, Irritationen und komplexe Fragen, auf die es oft keine einfachen Antworten gibt:

Sprachbarrieren, unterschiedliche kulturelle Erziehungsvorstellungen, Unsicherheiten bei den Eltern und im eigenen Team sowie Vorurteile können sich in der täglichen Arbeit durchaus als Hürde erweisen. Durch verschiedene Vorträge, Projektvorstellungen und Workshops konnten pädagogische Fach- und Leitungskräfte ihre Handlungsoptionen für einen kompetenten und professionellen Umgang mit Vielfalt erweitern.

Sehr anschaulich gelang dies u. a. durch einen zehnminütigen Kurzfilm, den der Osnabrücker Polizeioberkommissar Sebastian Häfker gern zum Fachtag mitgebracht hatte. Das Projekt »Faires Kämpfen« wurde im Februar 2019 in der Kita Alfred-Neubert-Straße durchgeführt und konnte Kinder, Pädagogen und Eltern begeistern. Das Projekt verfolgt das Ziel, Kinder mit Migrationshintergrund und in Deutschland beheimatete Menschen zusammenzuführen, Berührungspunkte abzubauen und spielerisch die Werte unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung wie Respekt, Toleranz, Fairness, Hilfsbereitschaft und Höflichkeit zu vermitteln. Demnächst werden bei einer Veranstaltung alle Beteiligten des Projektes in der Kita Alfred-Neubert-Straße die Mitschnitte in voller Länge sehen und noch einmal ihrem Gemeinschaftserlebnis nachspüren können.

Anliegen der Organisatoren des Fachtages war es, Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit und im Umgang mit kultureller Vielfalt wertzuschätzen, zu ermutigen und zu unterstützen. Diese Anliegen teilte auch die sächsische

Staatsministerin für Gleichstellung und Integration Petra Köpping und beteiligte sich mit einem Impulsreferat an der Gestaltung des Fachtages. Dabei hob sie die vielen guten Beispiele und Projekte in Chemnitz hervor, in denen sich engagierte Menschen für die Akzeptanz untereinander einsetzen, Ängste abbauen, Vielfalt erlebbar machen und Demokratie leben. Petra Köpping übernahm wie auch im vergangenen Jahr die Schirmherrschaft und trat anschließend, moderiert von Heike Steege, Abteilungsleiterin der Abteilung Vormundschaften, Abstammung, Unterhalt, spezieller Sozialdienst Migration, in den fachlichen Austausch mit den Teilnehmern. Die pädagogischen Fachkräfte spiegelten authentisch ihre Praxis und verwiesen auch auf Stolpersteine, wie fehlende psychologische Beratungsstellen für traumatisierte Kinder, den schlechten Personalschlüssel in Sachsen oder die Grenzen befristeter geförderter Projekte. Auch der Mehrwert und die Notwendigkeit, das Thema Vielfalt in der Ausbildung von Erzieher/-innen und Lehrer/-innen breiter zu verankern sowie auch ausländische Fachkräfte für die Arbeit in der Kita zu gewinnen, konnte offen diskutiert werden. Die angesprochenen Themen des Dialoges wurden Frau Köpping zudem in gezeichneter Form überreicht.

In acht parallel stattfindenden Workshops zu den Überbegriffen demokratische Grundhaltung, sprachensibler Umgang, Trauma bei Kindern und Best practice Beispielen konnten die Workshop-Teilnehmer am Vormittag ihre Erfahrungen aus dem Kita-Alltag reflektieren und um neue Impulse

erweitern. Die Workshop-Leiter bildeten ein breites Spektrum von Tätigkeitsbereichen im Kontext von Umgang mit Vielfalt ab. So konnten die Teilnehmer über ihren Workshop-Inhalt hinaus die Bandbreite möglicher Unterstützungssysteme, wie z.B. psychologische Beratungsstellen, Fortbildungsinstitute oder offene Türen in Kinder- und Familienzentren und Brücken-Kitas als Ressource für ihre Praxis kennenlernen.

Umgang mit Vielfalt hat natürlich immer auch eine persönliche Dimension. Die Teilnehmer wurden nach der Pause an einen bekannten Kinderbuchtext herangeführt. Dieser wurde durch die Lesepatin Nosheen in Urdu als auch Englisch vorgetragen. Anschließend las Antje Schlenker aus der Stadtbibliothek den Text in Deutsch. Je nach Vertrautheit der Sprache führte diese Vorleseweise unter den Anwesenden zu unterschiedlichen Reaktionen wie Spannung, Aufmerksamkeit, Verwunderung, Neugier aber auch zum Erkennen und Mitflüstern des Textes. Unter dem Motto »Das Fremde ist nur fremd, solange man es nicht kennt« verdeutlichte dieser kreative Einstieg, wie Menschen je nach Vorinformation, Sprachkenntnis oder kulturspezifischem Wissen auf Unbekanntes reagieren.

In einer weiteren Dialogrunde am Nachmittag wurden verschiedene Aspekte des Gelingens von gelebter Vielfalt thematisiert. Angesprochen wurden dabei auch Projekte, wie das Bundesprogramm »Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung«, an

dem sich die Stadt Chemnitz seit 2018 beteiligt, oder das Projekt »Mentoring in Kindertageseinrichtungen zur Unterstützung des Integrationsprozesses von Flüchtlingskindern sowie Kindern mit Migrationshintergrund« der Huckepack-Kinderförderung e. V.

Um den Fachtag wirken zu lassen, konnten die Teilnehmer am Ende Postkarten mit ihren Eindrücken und Impulsen versenden und Feedbackzettel mit weiteren Anregungen ausfüllen. Zudem soll es bereits im Herbst diesen Jahres zwei kleinere Veranstaltungen geben, um weiter im Dialog zu bleiben. Dazu wird es ein neues Kurzformat »Fachtag to go« geben, an dem pädagogische Fachkräfte verschiedene religiöse und kulturelle Einrichtungen in Chemnitz besuchen können. Bewegt und beschwingt endete der Fachtag auch deswegen, weil Erzieher Arba Mannillah mit allen Teilnehmern zu Trommelklängen und Gesang gemeinsam musizierte. Die Organisatoren der Veranstaltung Anja Jäkel vom Amt für Jugend und Familie und Ramona Fenger von der Stadtbibliothek sind überzeugt, dass der menschliche und fachliche Austausch über die Praxis von gelebter Vielfalt notwendig und bereichernd für alle Beteiligten ist. Dabei erhoffen sie sich, dass die Fachtags-Impulse und Informationen in die Kita-Teams mitgenommen werden und dort Beachtung finden. Nach diesem gelungenen Fachtag waren sich die Beteiligten einig, dass es auch im kommenden Jahr wieder einen Fachtag »Vielfalt in der Kita leben« geben wird. Der Termin steht schon fest: 10. Juni 2020. ■

Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –Donnerstag, den 20.06.2019, 16:30 Uhr, Beratungsraum 118 des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**Tagesordnung:**

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich – vom 09.05.2019
4. Beschlussvorlagen an den Verwaltungs- und Finanzausschuss

- 4.1. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 292/25 und des Flurstückes 292/26 der Gemarkung Stelzendorf im Gewerbegebiet Südwest-Quadrant
Vorlage: B-154/2019
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66/23
- 4.2. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 140/1 der Gemarkung Neustadt im Gewerbegebiet Nordost-Quadrant
Vorlage: B-155/2019
Einreicher: Dezernat 6/66/23
- 4.3. Annahme von Spenden

Vorlage: B-162/2019**Einreicher: Dezernat 1/Amt 21**

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses – öffentlich –

Sven Schulze //
Bürgermeister**Sommerfest des Chemnitzer Geschichtsvereins
in Altendorf****Interessierte sind herzlich
willkommen**

Das Sommerfest des Chemnitzer Geschichtsvereins findet am 16. Juni 2019 in Altendorf statt. Es beginnt um 14.30 Uhr an der Landesblindenschule. Interessenten treffen sich am Eingang zur Schule. Von dort begibt man sich zur kleinen Kirche im Rehabilitationszentrum für Blinde und Sehbehinderte. Sie ist seit der Kirchweihe im Jahr 1905 durch eine wechselhafte Geschichte geprägt. Durch Benefizkonzerte werden seit 2001 Spendengelder gesammelt,

um die weitere Instandsetzung voranzubringen. So konnte u.a. bereits die historische Jehmlich-Orgel wieder zum Klingen gebracht werden. In der Kirche auf dem Landesblindenschulgelände werden Vereinsmitglieder und Besucher von Dr. Jens Beutmann, Vorsitzender des Chemnitzer Geschichtsvereins e. V., begrüßt. Im Anschluss wollen der Leiter der Landesblindenschule, Michael Theiss und Gästeführerin wie ebenso Geschichtsvereinsmitglied Martina Wutzler über die Geschichte der Einrichtung berichten. Ferner hält Dr. Frieder Jentsch einen Vortrag mit dem Titel »Über Schmucksteine von Altendorf«.

Gemeinschaftlich erläutern dann

Martina Wutzler, Andrea Kramarczyk und Dr. Frieder Jentsch bei einer Führung die Geschichte des Stadtteils Altendorf. Vor der St. Matthäuskirche, die 1885 errichtet wurde, ist gegen 18 Uhr ein Imbiss vorgesehen, bevor um 19 Uhr im Gotteshaus das »Convivium Musicum Chemnicense« mit Sopranistin Jana Büchner zur Abendmusik »Nach seinem weidwerck gieng ein jaeger« einladen.

Informationen und weitere Details zum Sommerfest des Geschichtsvereins sind auch unter
www.chemnitzer-geschichtsverein.de
und ☎ 0371 666 1810 zu finden.
Der Eintritt zum Sommerfest ist frei.

Stellenangebote**ARBEITEN IN DER
STADT DER MODERNE**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis 30.06.2020
für das Sozialamt einen:**SOZIALARBEITER
EINGLIEDERUNGSHILFE (M/W/D)****Kennziffer: 50/19** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1009Wir suchen zum nächstmöglichen Termin unbefristet für das
Amt für Jugend und Familie einen:**SACHBEARBEITER FÖRDERMITTEL,
BAU, AUSSTATTUNG (M/W/D)****Kennziffer: 51/14** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1165

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für die Berufsfeuerwehr Chemnitz einen:

DISPONENTEN (M/W/D)**Kennziffer: 37/03** Weitere Informationen: Tel.: +49 371 488 1105

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Weitere Informationen:
www.chemnitz.de/jobs**Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz****Beschaffung von Cisco-Netzkomponenten****Vergabenummer: 10/18/19/037**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: öffentliches Verfahren nach VOL

Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag Baustellenüberwachung für Chemnitz**Vergabenummer: 10/10/19/049**

Auftraggeber: Stadt Chemnitz

Art der Vergabe: offenes Verfahren nach VOL

Ausführungsort: Chemnitz

**Allgemeine Hinweise zu Vergaben von Bauleistungen
nach VOB sowie Architekten- & Ingenieur-
dienstleistungen nach VgV Abschnitt 6**

Diese Vergaben werden veröffentlicht unter:

<http://www.chemnitz.de><https://www.evergabe.de> und<http://www.bund.de>

sowie im Oberschwabenbereich unter:

<http://simap.ted.europa.eu/>.

Ansprechpartner bei Fragen zu Vergaben von

Bauleistungen nach VOB sowie Architekten-

& Ingenieurdienstleistungen nach VgV

Abschnitt 6 in der Submissionsstelle:

Steffi Reichel, Tel.: 0371 488 3077

Brit Henke, Tel.: 0371 488 3078

Fax: 0371 488 3096

E-Mail: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Anschrift: Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz,

Haus A 5. OG Raum A 520

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr und

13.30 – 15.30 Uhr, Donnerstag 8.30 –

12.00 Uhr und 13.30 Uhr – 16.30 Uhr,

Freitag 8.30 – 12.00 Uhr

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen

Bereich werden veröffentlicht unter:

<http://www.chemnitz.de><http://www.eVergabe.de> und<http://www.bund.de> sowie im Amtsblatt

Chemnitz. Die Leistungen für EU-Vergaben

stehen für einen uneingeschränkten und

vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter

<http://www.eVergabe.de/unterlagen> unter

Angabe der Vergabenummer zur Verfügung,

sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu/>.

Den Presstext finden Sie zusätzlich auf

der Webseite der Stadt Chemnitz unter:

<http://www.chemnitz.de/ausschreibung> ver-

öffentlicht.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die

Submissionsstelle VOL:

Frau Beck

Tel.: 0371/ 488 1067

Fax: 0371/ 488 1090

E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr und

13.00 - 15.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

**HERAUSGEBER**

Stadt Chemnitz

Die Oberbürgermeisterin

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES****Chefredakteur**

Thomas Liebert (amt.)

Redaktion

Monika Ehrenberg

Tel. 0371 488-1533

Fax 0371 488-1595

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz

Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Tel. 0371 656-20050

Fax 0371 656-27005

Abonnement mtl. 11,- €

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Tobias Schniggenfittig

ANZEIGENTEIL VERANTWÖRTLICH**Objektleitung**

Kerstin Schindler, Tel. 0371 656-20050

Anzeigenberatung

Petra Holland-Müller, Tel. 0371 656-20053

Reklamationen

Tel. 0371 656-22100

qm@cvd-mediengruppe.de**SATZ // Page Pro Media GmbH – Chemnitz****DRUCK // Chemnitzer Verlag und Druck**

GmbH & Co. KG

VERTRIEB // VDL Sachsen Holding GmbH & Co.

KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz

E-MAIL // amtsblatt@blick.de

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreis-

liste Nr. 11 vom 17.02.2017



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 19/02
„Eckstraße/Zöllnerplatz“

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 21.05.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 19/02 „Eckstraße/Zöllnerplatz“ mit Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB aufgestellt.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Abs. 1 und § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der Planentwurf mit Begründung werden nach § 3 Abs. 2 BauGB im Zeitraum

vom 24.06.2019 bis 23.07.2019 im Stadtplanungsamt, Neues Technisches Rathaus, Friedensplatz 1, im Offenlegungsbereich der 5. Etage (nach Verlassen der Doppelaufzüge nach rechts wenden), während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt:

montags bis mittwochs von 08.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
donnerstags von 08.30 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
freitags von 08.30 – 12.00 Uhr

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen vor.

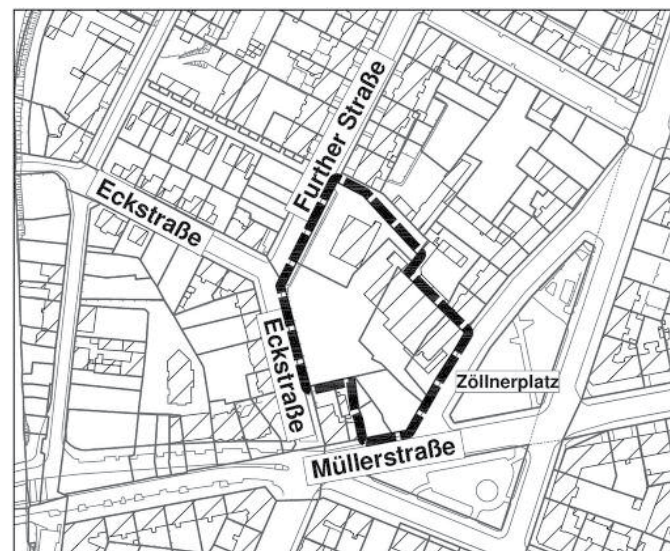
Während dieser Auslegungsfrist können von der Öffentlichkeit Stellungnahmen zum Bebauungsplan schriftlich im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer B521 abgegeben werden.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter www.chemnitz.de/oeffentliche_auslegungen sowie im Landesportal Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de einsehbar.

Stellungnahmen, die nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.

Chemnitz, den 07.06.2019

gez. **Börries Butenop** //
Amtsleiter Stadtplanungsamt

Bebauungsplan Nr.19/02
„Eckstraße / Zöllnerplatz“

Gemarkung: Schloßchemnitz

 Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes
über die Umweltverträglichkeitsprüfung, 36.31Ge32.30.02-225/19

Gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 13.05.2019 (BGBl. I S. 706) geändert worden ist, wird folgendes bekannt gemacht:

Die **Tyczka Energy GmbH, Blumenstraße 5, 82538 Geretsried** beantragte mit Datum vom 22.03.2019 die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2019 (BGBl. I S. 432) geändert worden ist, für die Errichtung und den Betrieb einer Flüssiggasversorgungsanlage mit Lagertanks für den Standort Emilienstraße 45 in 09131 Chem-

nitz. Das Vorhaben unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt nach Nummer 9.1.1.2 V der Anlage 1 zur vierten Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440).

Die Anlage zur Lagerung von Flüssiggas ist der Nummer 9.1.1.3 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung zuzuordnen. Für das Vorhaben war gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine standortbezogene Vorprüfung zur Feststellung der Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) durchzuführen.

In der ersten Stufe war zu prüfen, ob bei dem Neuvorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Nummer 2.3 zum Gesetz über die Umweltver-

träglichkeitsprüfung aufgeführten Schutzkriterien vorliegen. Dies war hier nicht der Fall.

Die überschlägige Prüfung der ersten Stufe ergab, dass durch das beantragte Vorhaben keine der in der Anlage 3 Nummer 2.3 UVP aufgeführten Gebiete wie z. B. Natura-2000-Gebiete, Naturschutzgebiete, Biosphärenreservate, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmäler, Biotope, Wasserschutzgebiete, Heilquellenschutzgebiete, denkmalgeschützte Bereiche etc. betroffen sind. Auch treffen die dort genannten Kriterien wie etwa eine hohe Bevölkerungsdichte nicht zu. Demnach liegen bei dem Vorhaben keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vor. Es besteht gemäß § 7 Abs. 2 Satz 4 UVP keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Folgende Gründe werden für das

Nichtbestehen der UVP-Pflicht nach Anlage 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung als wesentlich angesehen:

Die Lagertanks werden unterirdisch eingebaut, sind dicht sowie standsicher und gegen zu erwartende chemische oder physikalische Einflüsse widerstandsfähig. Ausreichende Sicherheitsvorkehrungen wie z.B. Überfüllsicherung, Leckagesonde sind vorgesehen. Zusätzliche Emissionen beim Betrieb der Lagertanks bzw. zusätzliche Risiken im Hinblick auf Störungen des Betriebes sind nicht zu erwarten. Das Flüssiggas ist als nicht wassergefährdend eingestuft. Flüssiggas stellt keine Gefährdung für Umwelt, des Bodens und des Grundwassers dar. Es ist ein Naturstoff als Kohlenwasserstoff, der keine Gifte oder Schadstoffe für die Umwelt enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung die vorgenannte Entscheidung der Stadt Chemnitz nicht selbstständig anfechtbar ist. Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, in der Stadtverwaltung Chemnitz, Umweltamt, Untere Immissions-schutzbehörde, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz zugänglich.

Chemnitz den 07.06. 2019

Stadt Chemnitz, Umweltamt
gez. **Dr. Scharbrodt** //
Amtsleiter

Bekanntmachung des endgültigen Wahlergebnisses der Wahl zum Europäischen Parlament
am 26. Mai 2019 in Chemnitz

Hiermit gebe ich das vom Stadtwahlausschuss der Europawahl in seiner Sitzung am 31. Mai 2019 ermittelte und festgestellte Ergebnis der Europawahl in der Stadt Chemnitz bekannt.

Wahlberechtigte	193 089
Wähler	120 497
Ungültige Stimmen	1 542
Gültige Stimmen	118 955

Von den gültigen Stimmen entfielen auf die Wahlvorschläge der	Stimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	23 868
DIE LINKE (DIE LINKE)	16 515
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	12 314
Alternative für Deutschland (AfD)	27 980
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	13 317
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	633
Freie Demokratische Partei (FDP)	6 133
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	1 793
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	744
PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)	1 797
Familien-Partei Deutschlands (FAMILIE)	1 540
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	4 598
Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung (Volksabstimmung)	287
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	824
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	161
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)	101
Bayernpartei (BP)	79

Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)	35
Aktion Partei für Tierschutz – DAS ORIGINAL (TIERSCHUTZ hier!)	341
Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz (Tierschutzallianz)	383
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	562
Bündnis für Innovation & Gerechtigkeit (BIG)	46
Bündnis Grundeinkommen (BGE)	232
Demokratie DIREKT! (DIE DIREKTE!)	170
Demokratie in Europa – DiEM25	433
DER DRITTE WEG (III. Weg)	157
Die Grauen – Für alle Generationen (Die Grauen)	349
DIE RECHTE – Partei für Volksabstimmung, Souveränität und Heimatschutz (DIE RECHTE)	186
Die Violetten (DIE VIOLETTEN)	117
Europäische Partei LIEBE (LIEBE)	175
Feministische Partei DIE FRAUEN (DIE FRAUEN)	280
Graue Panther (Graue Panther)	386
LKR	145
Menschliche Welt (MENSCHLICHE WELT)	196
Neue Liberale – Die Sozialliberalen (NL)	66
Ökologische Linke (ÖkoLinX)	104
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	326
PARTEI FÜR DIE TIERE DEUTSCHLAND (PARTEI FÜR DIE TIERE)	409
Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	427
Volt Deutschland (Volt)	746

Chemnitz, 14. Juni 2019

Sven Schulze //
Stadtwahlleiter

Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen
am 26. Mai 2019 in Chemnitz

Hiermit gebe ich gemäß § 24 Abs. 2 des Kommunalwahlgesetzes i. V. m. § 51 der Kommunalwahlordnung die vom Stadtwahlausschuss der Kommunalwahlen am 31. Mai 2019 ermittelten und festgestellten Ergebnisse der Stadtratswahl und der Ortschaftsratswahlen bekannt.

Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde (Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01009 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig) erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere

Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte, bei mehr als 10000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Chemnitz, 14. Juni 2019

Sven Schulze //
Bürgermeister

1. Ergebnisse der Stadtratswahl

Wahlberechtigte	196 515
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	30 487
Wähler	120 385
darunter Wähler mit Wahlschein	28 063
Briefwähler	27 893
Ungültige Stimmzettel	1 837
Gültige Stimmzettel	118 548
Gültige Stimmen	346 690
davon entfielen auf	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	69 195
DIE LINKE (DIE LINKE)	58 009
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	40 357
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	39 908
Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	26 606
Alternative für Deutschland (AfD)	62 053
Freie Demokratische Partei (FDP)	25 623
Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	7 862
Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)	6 817
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	10 260

Partei/Wählervereinigung	Gesamtstimmen der Wahlvorschläge im Wahlkreis							
	1	2	3	4	5	6	7	8
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	9051	7366	11100	6161	8720	6098	11396	9303
DIE LINKE (DIE LINKE)	7165	5930	10129	7541	7316	7232	5183	7513
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4747	3014	5492	4141	6040	5577	4874	6472
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	5934	4587	4503	5869	3581	2854	4573	8007
Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	3247	3360	4519	2520	3324	4142	3045	2449
Alternative für Deutschland (AfD)	8275	7676	8594	5896	9680	7313	8602	6017
Freie Demokratische Partei (FDP)	4139	2081	3054	3001	3504	1847	4655	3342
Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	928	761	1454	874	1092	1436	603	714
Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)	873	848	769	1278	738	639	511	1161
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	1729	1693	x	2125	x	1090	1551	2072

Partei/Wählervereinigung	Sitze im Wahlkreis								Stadt
	1	2	3	4	5	6	7	8	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2	1	2	1	2	1	2	2	13
DIE LINKE (DIE LINKE)	1	1	2	2	1	1	1	1	10
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1	0	1	1	1	1	1	1	7
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1	1	1	1	0	0	1	2	7
Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	1	1	1	0	1	1	0	0	5
Alternative für Deutschland (AfD)	1	1	2	1	2	1	2	1	11
Freie Demokratische Partei (FDP)	1	0	0	0	1	0	1	1	4
Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)	0	0	0	1	0	0	0	0	1
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	0	0	x	1	x	0	0	0	1

Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz

am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 1

Name, Vorname; Beruf/Stand Stimmenzahl

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Gewählte Stadträte	
Di Leo, Renzo; Offizier der Bundeswehr, M. A.	3 245
Neugebauer-Zeidler, Jutta Verena; Veterinäringenieurin	1 650
Ersatzpersonen	
Trost, Thomas; Landschaftsökologe	1 413
Nawrocki, Falk Steffen; Ingenieur	939
Schwalbe, Kurt Ulrich; Rentner	845
Fuchs, Else Ingrid; Ingenieurin	632
Dietrich, Chris Richard; Veranstaltungsmanager	327

2 DIE LINKE (DIE LINKE)

Gewählte Stadträte	
Siegel, Hans-Joachim; Diplom-Landwirt	2 850
Ersatzpersonen	
Tietze, Kai Uwe; Maurermeister	1 925
Weidauer, Dagmar Angelika Kerstin; Ingenieurin für Feinwerktechnik	1 247
Stelzmann, Heinz Uwe; Diplom-Ingenieur	650
Händel, Jörn; Diplom-Chemiker	493

Fortsetzung von Seite 22

Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl	Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) <i>Gewählte Stadträte</i>		4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Renz, Jürgen Dietrich; Rechtsanwalt	1 752	Tschök-Engelhardt, Manuela ; Leitende Angestellte	1 700
<i>Ersatzpersonen</i>		<i>Ersatzpersonen</i>	
Zill, Nora ; Studentin	1 368	Rösler, Karl-Heinz Kai ; Grafiker	843
Wehner, Darius Ewald Edmund; Bäckermeister	563	Herrmann, Regina Hannelore; Diplom-Bauingenieurin	560
Knorr, Cornelia ; Leitende Angestellte	457	Zais, Thomas ; Human Resource Manager	501
Boyens, Jens Ulrich; Rentner	248	Mahlendorff, Wiebke Britta; Koordinatorin	475
Schöche, Grit ; Angestellte	191	Bayer, Siegfried ; Rentner	239
Kraatz, Stefan ; Angestellter	168	Frank-Bayer, Renate Berta; Rentnerin	185
4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) <i>Gewählte Stadträte</i>		5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Furtenbacher, Christin ; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1 799	Kohlmann, Karl Martin ; Rechtsanwalt	3 460
<i>Ersatzpersonen</i>		<i>Ersatzpersonen</i>	
Roedel, Katrin ; Allgemeinärztin	899	Zimniok, Ernst-Günther Max; Elektromonteuer	288
Vogel, Elke ; Ärztin	643	Weinhold, Elke ; Diplom-Kulturwissenschaftlerin	261
Richter, Ingrid Sabine; Grundschullehrerin	602	Ziems, Matthias Raymond; Elektroinstallateur	255
Hermisdorf, Judith ; Psychologin	414	Wittwer, Michel Michael; Elektrogerätemonteuer	139
Thümmel, Sascha ; Finanzbeamter	366	Schmidt, Johanne Sonja; Ingenieurökonom	116
Fehlberg, Dan ; Rechtsanwalt	317	6 Alternative für Deutschland (AfD) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Hurkmans, Debbie ; Selbstständig	238	Dr. Dringenberg, Volker Götz; Rechtsanwalt	5 445
Zaumseil, Dora Steffi; Rentnerin	237	Preuß, Ronald ; Tischler	1 812
Berner, Anne-Sophie ; Diplom-Museologin	165	<i>Ersatzpersonen</i>	
Berner, Helmut Alfred; Jurist	140	Schwarzer, Sören ; Kaufmann	1 337
Goldschmidt, Thomas Heinz; Selbstständig	114	7 Freie Demokratische Partei (FDP) <i>Ersatzpersonen</i>	
5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU) <i>Gewählte Stadträte</i>		Batjuta, Maxim ; Physiotherapeut	1 329
Arnold, Bernd ; Schweißtechniker	1 559	Schubert, William Dirk; Staatlich geprüfter Betriebswirt	674
<i>Ersatzpersonen</i>		Dr. Wabst, Jan ; Geschäftsführer	565
Erb, Marianne Christine; Steuerfachangestellte	540	Saube, Daniel ; Steuerberater	322
Witt, Martin ; Sicherheitsunternehmer	365	Huber, Andreas Steffen; Vertriebsleiter	164
Eichler, Rainer Hans; Industriemeister	344	8 Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Claus, Gottfried Hermann; Diplom-Agraringenieuer	290	Wolf-Kather, Andreas ; Kaufmann	839
Gayh, Helmut Gerhard; Zerspanermeister	149	<i>Ersatzpersonen</i>	
6 Alternative für Deutschland (AfD) <i>Gewählte Stadträte</i>		Kühnel, Bianca Marianne Regine; Diplom-Ingenieurökonomin	615
Bader, Sven ; Kaufmännischer Geschäftsführer	4 590	9 Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle) <i>Ersatzpersonen</i>	
<i>Ersatzpersonen</i>		Willer, Sandra Patricia; Personalbearbeiter	769
Vogel, Thomas ; Mechaniker	2 005	Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 4	
Wanzke, Wolfgang Michael; Sicherheitsdienst	1 680	1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) <i>Gewählte Stadträte</i>	
7 Freie Demokratische Partei (FDP) <i>Gewählte Stadträte</i>		Hähner, Kai Andreas; Kaufmännischer Leiter	1 472
Tillmann, Jürgen Gordon; Dachdeckermeister	2 261	<i>Ersatzpersonen</i>	
<i>Ersatzpersonen</i>		Schilling, Linda ; Lehrerin	1 301
Pöttsch, Daniel ; Rettungsassistent	534	Kempe, Werner Christian; Fleischermeister	938
Steinkopf-Bartsch, Franka Ines; Diplom-Ingenieurökonomin	502	Dr. Liebold, Gert Sebastian; Wissenschaftler	920
Konrad, Jürgen Herbert; Bürgermeister a. D.	260	Döcher-Schmalfuß, Vera Nadja; Rechtsanwältin	770
Vogel, Christian ; Angestellter	197	Schilbach, Frank Tim; Maler	563
Schumann, Martin -Andreas; Student	173	Bemme, Marco ; Bürokaufmann	197
Liebold, Sandra ; Groß- und Außenhandelskauffrau	130	2 DIE LINKE (DIE LINKE) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Anders, Daniela ; Reiseverkehrskauffrau	82	Berger, Walter Dietmar; Diplom-Agrarökonom	2 654
8 Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi) <i>Ersatzpersonen</i>		Juler, Carolin ; Studentin	2 273
Felber, Gertrud Viola; Entspannungstherapeutin	650	<i>Ersatzpersonen</i>	
Buchert, Lisa ; Studentin	278	Rohde, Thomas ; Politikwissenschaftler	1 547
9 Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle) <i>Ersatzpersonen</i>		Schmiedel, Martin ; Student	583
Neubert, Erik ; Bundesfreiwilliger	534	Dörner-Quarch, Tino ; Produktmanager	484
Vogel, Nadja Ina; Designer	339	3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) <i>Gewählte Stadträte</i>	
10 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) <i>Ersatzpersonen</i>		Bombien, Julia ; Historikerin	1 650
Reif, Kevin ; Sachbearbeiter	839	<i>Ersatzpersonen</i>	
Bader, Theres ; Studentin	551	Dr. Becherer, Heidemarie ; Historikerin	748
Richter, Daniel Torsten; Student	339	Jungmittag, Tim ; Büroleiter	644
Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 2		Gobeli, Anna Zoé; Studentin	453
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) <i>Gewählte Stadträte</i>		Veerkamp, Felix Joseph; Student	260
Specht, Michael ; Polizeibeamter	2 425	Sieble, Sabine ; Regionalgeschäftsführerin	205
<i>Ersatzpersonen</i>		Slaby, Adam ; Bürgerreferent	181
Dämmig, Karl Thomas; Selbstständiger Druckmeister	1 296	4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) <i>Gewählte Stadträte</i>	
Dierks, Alexander ; Landtagsabgeordneter	1 106	Kuhfuß, Kathleen ; Sozialmanagerin	2 054
Seitz, Nora ; Fleischermeisterin	796	<i>Ersatzpersonen</i>	
Baldauf, Patrick ; Polizeibeamter	631	Lanfermann, Anna ; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	1 081
Schalling, Sarah ; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	534	Urbank, Sebastian ; Krankenpflegehelfer	455
Balzer, Stev ; Betriebswirt für Soziales	215	Schmidt, Kim ; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	428
Lohs, Georg Roger; Versicherungskaufmann	194	Müller-Viezens, Johannes ; Germanist	410
Kreher, Uwe Gerhard; Geschäftsführer	169	Richter, René ; Informatiker	410
2 DIE LINKE (DIE LINKE) <i>Gewählte Stadträte</i>		Kettner, Felix ; Student	310
Dr. Zabel, Sandra ; Dozentin für soziale Arbeit	2 415	Lehmann, Marcus ; Unternehmer	302
<i>Ersatzpersonen</i>		Jeske, Nicole Olga; Studentin	236
Kirmse, Thiemo ; Buchhändler	1 499	Trnka, Nikolaus ; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	183
Schneider, Daniel ; Projektleiter	759	5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU) <i>Ersatzpersonen</i>	
Bzdok, René ; Stadtteilmanager	555	Wenzel, Winfried Lothar; Diplom-Ingenieur	1 239
Hammermüller, Felix ; Selbstständig	387	Horn, Cornelia ; Verkäuferin	541
John, Eberhard Klaus-Ingo; Angestellter	315		

Fortsetzung Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl	Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
Lessig , Rijad; Betriebsleiter	279	10 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	
Richter , Wolfgang Heinz Alfred; Diplom-Ingenieur	221	<i>Ersatzpersonen</i>	
Schmidt , Konrad Ralph; Baumaschinenführer	177	Kalusche , Siegfried Uwe; Rentner	1 090
Synytskyi , Vitalii; Handelsmanager	63	Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 7	
6 Alternative für Deutschland (AfD)		1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
<i>Gewählte Stadträte</i>		<i>Gewählte Stadträte</i>	
Müller , Falk; Immobilienmakler	2 675	Kempe , Solveig; Fleischereifachverkäuferin	3 296
<i>Ersatzpersonen</i>		Marschner , Andreas; Speiseeishersteller	2 923
Stoltze , Günter Maik; Kraftfahrzeugsachverständiger	2 109	<i>Ersatzpersonen</i>	
Mersiovsky , Roland Frank; Selbstständiger Handelskaufmann	1 112	Rottluff , Hendrik; Unternehmer	2 188
7 Freie Demokratische Partei (FDP)		Dr. Walther , Felix Steffen Herbert Hans; Assistenzarzt für Allgemeinmedizin	1 320
<i>Ersatzpersonen</i>		Kleinhempel , Harald Roland; Volljurist	779
Meyer , Heinz Wolfgang; Bäckerobermeister	1 210	Lorenz , Uta; Kaufmännische Angestellte	391
Meier , Frauke; Diplom-Chemikerin	933	Voigt , Harriet Dietlind; Rentnerin	284
Wagner , Wolfgang Harald; Diplom-Lehrer für Körperbehinderte a. D.	189	Specht , Günther Karl; Mitarbeiter Sicherheitsdienst	215
Jenke , Eduard; Diplom-Kaufmann	185	2 DIE LINKE (DIE LINKE)	
Bothe , Kathrin; Laboringenieurin	114	<i>Gewählte Stadträte</i>	
Bauer , Mark Sebastian; Gastronom	97	Gintschel , Hubert Herbert; Diplom-Gesellschaftswissenschaftler	2 167
Brundisch , Toni; Student	92	<i>Ersatzpersonen</i>	
Beer , Eva-Maria; Restaurantfachfrau	71	Schönfeld , Mario; Industriemechaniker	1 139
Altrogge , Tim; Student	58	Brünler , Nico; Landtagsabgeordneter	1 053
Richter , Manfred Holger; Speditionskaufmann	52	Zimmermann , Nico; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	824
8 Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)		3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
<i>Ersatzpersonen</i>		<i>Gewählte Stadträte</i>	
Hetzel , Ines; Diplom-Sozialpädagogin	569	Walter , Michael; Diplom-Informatiker	2 723
Lasseck , Rico; Reiseberater	305	<i>Ersatzpersonen</i>	
9 Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)		Zubrytzki , Silke Mandy; Unternehmerin Pflegedienstleistung	1 519
<i>Gewählte Stadträte</i>		Schumann , Peggy; Chemie-Doktorandin	774
Rotter , Toni; IT-Servicetechniker	833	Braun , Florian; Geologe	576
<i>Ersatzpersonen</i>		Scharf , Christian Peter; Geschäftsführender Präsident	506
Knobloch , Kristin; Fraktionsreferent	256	2 DIE LINKE (DIE LINKE)	
Grosch , Moritz; Softwareentwicklerin	189	<i>Gewählte Stadträte</i>	
10 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)		Pester , Sabine; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	3 567
<i>Gewählte Stadträte</i>		<i>Ersatzpersonen</i>	
Cedel , Sebastian; Student	2 125	Müller , Angela; Hausfrau	1 459
Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 5		Heinze , Konrad; Politikwissenschaftler	1 396
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		Becker , Ralf Rudolf; Diplom-Philosoph	810
<i>Gewählte Stadträte</i>		3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
Fritzsche , Tino Jürgen; Architekt	3 697	<i>Gewählte Stadträte</i>	
Ulbrich , Falk; Ingenieur	2 929	Vieweg , Steffen Jörg; Werkzeugmacher	3 810
<i>Ersatzpersonen</i>		<i>Ersatzpersonen</i>	
Lohse , Michael Edgar; Spediteur	1 101	Scholze , Gabriele Kristina; Rentnerin	692
Willi , Stefan; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	722	Stahnke , Eric; Hoteldirektor	461
Wagener , Alfons Antonius; Parlamentarischer Berater	271	Haase , Bernd Gottfried; Elektromeister im Ruhestand	330
2 DIE LINKE (DIE LINKE)		Franke , Erich Bernd; Rentner	284
<i>Gewählte Stadträte</i>		4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
Bartl , Klaus Helmut Paul; Rechtsanwalt	4 138	<i>Ersatzpersonen</i>	
<i>Ersatzpersonen</i>		Rauch , Jana; Sozialarbeiterin	1 538
Schubert , Susanne Katrin; Ingenieurökonomin	1 485	Lange , Charlotte; Studentin	370
Kirchschläger , René; Student	969	Pommeranz , Nils; Fachinformatiker	348
Rottloff , Robin; Zerspanungsmechaniker	724	Heymanns , Brigitte Margareta; Rentnerin	233
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)		Bokum , Alexander; Fachinformatiker	201
<i>Gewählte Stadträte</i>		Rödel , Hannah Amalia Margarete; Auszubildende	164
Müller , Detlef; Lokomotivführer	3 715	5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	
<i>Ersatzpersonen</i>		<i>Gewählte Stadträte</i>	
Uhl , Thomas; Polizeibeamter	887	Kohlmann , Karl Walther; Kinderarzt	2 793
Dr. Schuler , Thomas Michael; Museumsdirektor im Ruhestand	414	<i>Ersatzpersonen</i>	
Franke , Marianne Karin; Bibliothekarin	393	Simon , Monika Lotte; Kindergärtnerin	490
Richter , Heinz Werner; Journalist	303	Hetze , Mike; Zerspaner	306
Luschnat , Ronny; Zerspanungsmechaniker	222	Hofmann , Damaris; Medienkommunikationswissenschaftlerin	299
Drewning , Olaf; Konstrukteur	106	Lang , Hans Gerd; Tankstellenbetreiber	189
4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)		Schöne , Udo; Schriftsetzer	65
<i>Ersatzpersonen</i>		6 Alternative für Deutschland (AfD)	
Kempe , Robert; Chemiker	1 355	<i>Gewählte Stadträte</i>	
Petzl , Jennifer Katharina; Geschäftsführerin	699	Köhler , Nico; Kaufmann im Groß- und Außenhandel	6 101
Wagner , Katharina; Projektleiterin	640	<i>Ersatzpersonen</i>	
Richter , Daniel; Diplom-Informatiker	639	Auerbach , Charlotte Christine; Immobilienmaklerin	1 212
Timmer , Kai; Diplom-Informatiker	248	7 Freie Demokratische Partei (FDP)	
5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)		<i>Ersatzpersonen</i>	
<i>Gewählte Stadträte</i>		Kollinger-Walter , Felicia; Betriebswirtin des Handwerks	863
Drechsel , Armin Reiner; Diplom-Ingenieur	1 814	Segieth , Matthias Tobias; Industriemeister	335
<i>Ersatzpersonen</i>		Haase , Traute Yvonne; Betriebswirtin des Handwerks	253
Lessig , Liane Dagmar; Geschäftsführerin	468	Taubert , Anne Manuela; Wissenschaftliche Mitarbeiterin	165
Gayh , Marianne Margita; Bäckermeister	463	Gomez Majfud , Marco; Student	117
Scholz , Günter; Brandschutzbeauftragter	281	Jenke , Heinz Herbert; Rentner	114
Bibl , Günter Steffen; Maschinen- und Anlagenmonteur	202	8 Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	
Dutt , Dmitri; Unternehmer	96	<i>Ersatzpersonen</i>	
6 Alternative für Deutschland (AfD)		Brewig-Lange , Silke; Rechtsanwältin	1 128
<i>Gewählte Stadträte</i>		Olasz , Andy; Maschinenbediener	308
Wegert , Harald Steffen; Vertriebsbeauftragter im Großhandel	3 172	9 Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)	
Boden , Otto Günter; Garten- und Landschaftsbauer	2 418	<i>Ersatzpersonen</i>	
		Lange , Nick; IT-Administrator	394
		Werner , Paul; Auszubildender	117
		Fortsetzung Seite 25	

Fortsetzung von Seite 24

Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
10 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	
<i>Ersatzpersonen</i>	
Pust , Peter; Mechatronikermeister	710
Selber , Peter Gerhard; Richter Amtsgericht	591
Schönherr , Jens Oskar; Selbstständig	250
Bewerber, Gewählte Stadträte und Ersatzpersonen zur Stadtratswahl in Chemnitz am 26. Mai 2019 im Kommunalwahlkreis 8	
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Patt , Almut Friederike; Fachanwältin Familienrecht	4 632
Thielemann , Rebecca Marie; Erzieherin	1 160
<i>Ersatzpersonen</i>	
Dr. Haentjens , Alexander Hans-Stefan; Rechtsanwalt	1 110
Willmann , Annemarie Christine; Inhaberin Ambulanter Pflegedienst	727
Haisken , Ulrike Elisabeth; Geschäftsführerin im Gesundheitswesen	473
Schwarz , Heinz-Ulrich; Rechtsanwalt	421
Jaklin , Sandro; Bautechniker	343
Schumann , Anton Ernst; Textilingenieur	251
Klaubert , Ingrid Dagmar; Kaufmännische Ausbilderin	186
2 DIE LINKE (DIE LINKE)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Scherzberg , Thomas Günter; Projektingenieur	3 210
<i>Ersatzpersonen</i>	
Dutschke , Tina; Studentin	2 172
Kistner , Florian; Lehrer	1 407
Richter , Nikos; Student	724
3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Otto , Maik; Diplom-Volkswirt	2 195
<i>Ersatzpersonen</i>	
Kallscheidt , Ulf; Kulturmanager	1 560
Kretzschmar , Klaus; Berufsschullehrer	880
Dr. Pietsch , Stephanie; Germanistin	646
Kluge , Katrin; Juristin	507
Meltke , Robert; Ingenieur	249
Szöke , János; Gastwirt	223
Möller , Klaus Tobias; Medienwirt	132
Kremß , Bernhardt Holger; IT-Berater	80
4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Zschocke , Mathias Volkmar; Landtagsabgeordneter	3 844
Mäder , Susann; Geschäftsführerin	1 387
<i>Ersatzpersonen</i>	
Rümmler , Sven; Kabarettist	507
Tannenhauer , Tobias; Betriebsleiter	401
Schuster , Jörg; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	394
Tätzel-Machute , Inge Iris; Diplom-Designerin	381
Kotzerke , Peter Frank; Architekt	262
Hofmann , Max; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	224
Kaden , Sascha; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	202
Sonntag , Marcus; Angestellter	167
Babbe , Thorge Lars; Wissenschaftlicher Mitarbeiter	159
Lakemeier , Wulf-Dieter; Gästeführer	79
5 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	
<i>Ersatzpersonen</i>	
Weinhold , Jan; Diplom-Betriebswirt	1 314
Ehnert , Renate Eva-Maria; Busfahrerin	576
Worm , Hartmut Werner Helmut; Sanitärinstallateur	246
Tulatz , Siegfried Helmut; Ingenieur	165
Zirotzki , Frank Wolfgang; Maler	148
6 Alternative für Deutschland (AfD)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Steuer , Paul Günter; Schuldirektor	2 298
<i>Ersatzpersonen</i>	
Bader , Tommy; Konstruktionstechniker-Metallbau	2 027
Kroll , Uwe; Diplom-Ingenieur	1 692
7 Freie Demokratische Partei (FDP)	
<i>Gewählte Stadträte</i>	
Müller-Rosentritt , Frank; Mitglied des Bundestages (MdB)	1 336
<i>Ersatzpersonen</i>	
Kieselstein , Julia; Kommunikationswissenschaftlerin	491
Tauscher , Daniel; Diplom-Immobilienwirt (FH)	376
Neubert , Angela; Lehrerin	363
Beneking , Thomas; Rechtsanwalt	328
Wolter , Sonja Konstanze; Kunsthändlerin	153
Kobilarov , Mitko; Unternehmer	142
Adam , Olaf; Selbstständiger Datenschutzbeauftragter	80
Kohlmüller , Markus Alexander; Internetagenturinhaber	73
8 Wählervereinigung Volkssolidarität Chemnitz (Vosi)	
<i>Ersatzpersonen</i>	
Haus , Thomas Dietmar; Angestellter	714
9 Piratenpartei Kreisverband Chemnitz (Chemnitz für Alle)	
<i>Ersatzpersonen</i>	
Schüppel , Gerrit; Künstler	818
Hinkel , Marco; Mitarbeiter Service-Innendienst	343

Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
10 Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	
<i>Ersatzpersonen</i>	
Boehle , Matthias; Student	2 072
2. Ergebnisse der Ortschaftsratswahlen	
2.1 Einsiedel	
<i>Wahlberechtigte</i>	2 988
<i>darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk</i>	516
<i>Wähler</i>	2 200
<i>darunter Wähler mit Wahlschein</i>	465
<i>Briefwähler</i>	465
<i>Ungültige Stimmzettel</i>	47
<i>Gültige Stimmzettel</i>	2 153
<i>Gültige Stimmen</i>	6 301
<i>davon entfielen auf</i>	
<i>Bürgerliste Einsiedel</i>	1 704
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	2 116
<i>Verein der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. (Haus+Grund Einsiedel e. V.)</i>	1 536
<i>Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)</i>	481
<i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</i>	464
<i>Partei/Wählervereinigung</i>	<i>Sitze</i>
<i>Bürgerliste Einsiedel</i>	3
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	4
<i>Verein der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigen-tümer Einsiedel e. V. (Haus+Grund Einsiedel e. V.)</i>	3
<i>Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)</i>	1
<i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</i>	1
Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Einsiedel am 26. Mai 2019	
Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 Bürgerliste Einsiedel	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Hänel , Dirk; Bautechniker	864
Dreier , Jürgen-Uwe; Hausmeister	283
Hähle , Heinz Walter; Vertriebsmitarbeiter	258
<i>Ersatzpersonen</i>	
Koch , Mary-Ann; Versicherungskauffrau	109
Meyer , Hans-Peter; Rentner	98
Franke , Hans Christian; EDV-Mitarbeiter	92
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Ulbrich , Falk; Diplom-Ingenieur	1 256
Ehinger , Claus Rocco; Unternehmer	328
Hähle , Peter; Wasserwerker	159
Weber , Peter Thomas; Raumausstattermeister	143
<i>Ersatzpersonen</i>	
Richter , Steve; Maschinenbauingenieur	137
Wagner , Jörg Christian; Zahntechnikermeister	43
Meier , Stefan; Maschinenbauingenieur	38
Unger , Thomas Dietmar; Büromitarbeiter	12
3 Verein der Haus-, Wohnungs- und Grundstückseigentümer Einsiedel e. V. (Haus + Grund Einsiedel e. V.)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Boden , Otto Günter; Landschaftsbauer	674
Schreiber , Frank Steffen; Meister Elektrotechnik	465
Melzer , Thomas; Fußbodenleger	145
<i>Ersatzpersonen</i>	
Härtel , Raphael René; Imker	106
Hartwig , Petra; Sachverständige für Bauwesen	82
Melzer , Wiebke; Bankkauffrau	49
Härtel , Amadeus Christoph; Steuerfachgehilfe	15
4 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Scholz , Günter; Brandschutzbeauftragter	352
<i>Ersatzpersonen</i>	
Gayh , Helmut Gerhard; Zerspanungsmeister	129
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Petzl , Jennifer Katharina; Geschäftsführerin	464
2.2 Euba	
<i>Wahlberechtigte</i>	1 591
<i>darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk</i>	233
<i>Wähler</i>	1 164
<i>darunter Wähler mit Wahlschein</i>	211
<i>Briefwähler</i>	208
<i>Ungültige Stimmzettel</i>	20
<i>Gültige Stimmzettel</i>	1 144
<i>Gültige Stimmen</i>	3 338

<i>davon entfielen auf</i>	
<i>Eubaer Wählerverein</i>	1 972
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	877
<i>Alternative für Deutschland (AfD)</i>	489
<i>Partei/Wählervereinigung</i>	<i>Sitze</i>
<i>Eubaer Wählerverein</i>	6
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	3
<i>Alternative für Deutschland (AfD)</i>	1
Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Euba am 26. Mai 2019	
Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 Eubaer Wählerverein	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Seifert , Friedrich Mathias; Selbstständiger Handwerker	594
Amlung , Ilka; Angestellte	447
Heidemüller , Arnd; Bankkaufmann	298
Wagner , Thomas; Architekt	200
Schwalbe , Steven; Kaufmann	189
Wodeck , Steffen; Freier Handelsvertreter	124
<i>Ersatzpersonen</i>	
Schufmann , Erik; Architekt	120
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Groß , Siegfried Thomas; Selbstständig	619
Janthur , Erik; Betriebswirt	176
Lohs , Georg Roger; Selbstständiger Versicherungsfachmann	82
3 Alternative für Deutschland (AfD)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Oehme , Bernhard Ulrich; Versicherungsmakler	489
2.3 Grüna	
<i>Wahlberechtigte</i>	4 479
<i>darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk</i>	745
<i>Wähler</i>	3 018
<i>darunter Wähler mit Wahlschein</i>	708
<i>Briefwähler</i>	706
<i>Ungültige Stimmzettel</i>	29
<i>Gültige Stimmzettel</i>	2 989
<i>Gültige Stimmen</i>	8 474
<i>davon entfielen auf</i>	
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	1 118
<i>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</i>	515
<i>DIE LINKE (DIE LINKE)</i>	582
<i>Alternative für Deutschland (AfD)</i>	1 116
<i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</i>	586
<i>Freie Wählervereinigung Grüna (FWV)</i>	4 557
<i>Partei/Wählervereinigung</i>	<i>Sitze</i>
<i>Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)</i>	2
<i>Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)</i>	–
<i>DIE LINKE (DIE LINKE)</i>	1
<i>Alternative für Deutschland (AfD)</i>	2
<i>BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)</i>	1
<i>Freie Wählervereinigung Grüna (FWV)</i>	8
Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Grüna am 26. Mai 2019	
Name, Vorname; Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Rottluff , Hendrik; Unternehmer	464
Gleisberg , Stephan; Architekt	379
<i>Ersatzpersonen</i>	
Neubert , Jonas Emanuel; Student	155
Mertens , Christian; Architekt	120
2 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	
<i>Bewerber</i>	
Wirth , Wolfgang Michael; Verkaufsleiter	515
3 DIE LINKE (DIE LINKE)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Schönfeld , Mario; Industriemechaniker	314
<i>Ersatzpersonen</i>	
Ehrhardt , Paul Udo; Dachdeckermeister	268
4 Alternative für Deutschland (AfD)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Rabe , Diana; Germanistin	1 116
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Herrmann , Bernhard; Diplom-Ingenieur für Wasserbau	586
6 Freie Wählervereinigung Grüna (FWV)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Neubert , Lutz; Angestellter	1 896
Aurich , Richard Andreas; Apotheker	1 073
Bernstein , Ronny André; Feinwerkmechanikermeister	407
Beckmann , Günter Steffen; Selbstständig	248
Mai , Konrad André; Selbstständig	228
Leichsenring , Oliver; Selbstständig	179
Hilkman , Ursula Carola; Freiberuflich	169
Bernhardt , Jens; Selbstständig	143

Fortsetzung Seite 26

Fortsetzung von Seite 25

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
<i>Ersatzpersonen</i>	
Natzschka , Nikolaus Robert; Selbstständig	80
Endrikat , Gunther; Verkäufer	77
Ewert , Reiner Lutz; Optometrist	57

2.4 Klaffenbach

Wahlberechtigte	1 885
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	385
Wähler	1 397
darunter Wähler mit Wahlschein	354
Briefwähler	352
Ungültige Stimmzettel	21
Gültige Stimmzettel	1 376
Gültige Stimmen	3 991
davon entfielen auf	
„FREIE WÄHLER der Gemeinde KLAFFENBACH“ e. V. („FWK“ e. V.)	2 534
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	269
DIE LINKE (DIE LINKE)	440
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	232
Alternative für Deutschland (AfD)	516
<i>Partei/Wahlvereinigung</i>	<i>Sitze</i>
„FREIE WÄHLER der Gemeinde KLAFFENBACH“ e. V. („FWK“ e. V.)	7
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	–
DIE LINKE (DIE LINKE)	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	–
Alternative für Deutschland (AfD)	1

Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Klaffenbach am 26. Mai 2019

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 „FREIE WÄHLER der Gemeinde KLAFFENBACH“ e.V. („FWK“ e. V.)	

Gewählte Ortschaftsräte

Stoppe , Andreas Fritz; Fahrdienstleiter	1 140
Freitag , Matthias; Leitender Angestellter	271
Bochmann , Volkmar Ronny; Dachdecker	245
Stoppe , Michael; Bürokaufmann	199
Schletter , Martin; Landmaschinenmechanikermeister	190
Härtig , Torsten; Klempner	99
Freitag , Johanne Annelie; Rentnerin	82

Ersatzpersonen

Lienert , Marielle; Diplom-Kauffrau	74
Reusch , Carsten; Technischer Mitarbeiter	68
Pech , Ralf Rainer; Automobilmechaniker	62
Görne , Mario; Baufacharbeiter	58
Wrobel , Mike; Theaterleiterassistent	46

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)*Bewerberin*

Richter , Ilona Brigitte; Krankenschwester	269
---	-----

3 DIE LINKE (DIE LINKE)*Gewählte Ortschaftsräte*

Schubert , Susanne Katrin; Ingenieurökonomin	440
---	-----

4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)*Bewerber*

Dr. Schuler , Thomas Michael; Museumsdirektor im Ruhestand	232
5 Alternative für Deutschland (AfD)	
<i>Gewählte Ortschaftsräte</i>	
Schöpke , Erwin Volkmar; Finanzkaufmann	516

2.5 Kleinolbersdorf-Altenhain

Wahlberechtigte	1 829
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	330
Wähler	1 417
darunter Wähler mit Wahlschein	297
Briefwähler	295
Ungültige Stimmzettel	37
Gültige Stimmzettel	1 380
Gültige Stimmen	4 047
davon entfielen auf	
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2 099
Freie Wählervereinigung Kleinolbersdorf-Altenhain	1 379
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	186
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	383
<i>Partei/Wahlvereinigung</i>	<i>Sitze</i>
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	5
Freie Wählervereinigung Kleinolbersdorf-Altenhain	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	–
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	–

Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Kleinolbersdorf-Altenhain am 26. Mai 2019

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	

Gewählte Ortschaftsräte

Dr. Gerlach , Marco; Professor für Fertigungsmesstechnik	889
Gechert , Elke Marita; Rentnerin	447
Sieber , Christa Gabriele; Rentnerin	240
Hartwig , Marcus; Elektroinstallateur	169
Trepte , Elke; Diplom-Ingenieurökonomin	141

Ersatzpersonen

Kampfrath , Roland René; Disponent	73
Wollnitzke , Ronny; Elektroinstallateur	73
Bergmann , Frank Wolfgang; Rentner	67

2 Freie Wählervereinigung Kleinolbersdorf-Altenhain*Gewählte Ortschaftsräte*

Wuttke , Detlef Kurt; Vermessungsingenieur	498
Rösler , René; Angestellter	411
Carlowitz , Jens; Leiter Unternehmenskommunikation	327

Ersatzpersonen

Schmidt , Axel Jochen; Verkaufsleiter	143
--	-----

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)*Bewerber*

Vieweg , Steffen Jörg; Werkzeugmacher	186
--	-----

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)*Bewerber*

Fischer , Andrea; Apothekerin	383
--------------------------------------	-----

2.6 Mittelbach

Wahlberechtigte	1 782
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	222
Wähler	1 266
darunter Wähler mit Wahlschein	200
Briefwähler	200
Ungültige Stimmzettel	45
Gültige Stimmzettel	1 221
Gültige Stimmen	3 571
davon entfielen auf	
Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e. V. (FWG)	2 076
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	330
Heimatverein Mittelbach e. V. (HVM)	1 165
<i>Partei/Wahlvereinigung</i>	<i>Sitze</i>
Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e. V. (FWG)	6
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1
Heimatverein Mittelbach e. V. (HVM)	3

Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Mittelbach am 26. Mai 2019

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
1 Freie Wählergemeinschaft Mittelbach e. V. (FWG)	

Gewählte Ortschaftsräte

Fix , Joachim Gunter; Diplom-Ingenieur für Informationsverarbeitung (FH)	670
Eckert , Horst Peter; Bauunternehmer	263
Schädlich , Heike; Friseurmeisterin	254
Kaiser , Heidi; Friseurin (FA)	192
Nawroth , Stephan; Technischer Mitarbeiter	161
Beer , Antonia Martha; Diplom-Betriebswirtin	128

Ersatzpersonen

Pawelzig , Gundula; Diplom-Sozialpädagogin	127
Oehmichen , Eric; Vertriebsleiter	114
Fix , Christian Gunter; Staatlich geprüfter Techniker für Elektrotechnik	92
Rößner , Holger; Bauingenieur	75

2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)*Gewählte Ortschaftsräte*

Frischmann , Elisabeth Ursula; Ruhestand	207
<i>Ersatzpersonen</i>	
Ruhlandt , Reinhard Walter Albert; Ruhestand	123

3 Heimatverein Mittelbach e.V. (HVM)*Gewählte Ortschaftsräte*

Naumann , Frank; Gärtnermeister	575
Köhler , Maxi Heidi; Polizistin	259
Büttner , Christian Heiko; Polizist	158

Ersatzpersonen

Timmermann , Beate Gerda; Diplom-Juristin	144
Pawelzig , Erich; Beamter	29

2.7 Röhrsdorf

Wahlberechtigte	2 393
darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	341
Wähler	1 604
darunter Wähler mit Wahlschein	302
Briefwähler	300
Ungültige Stimmzettel	62
Gültige Stimmzettel	1 542
Gültige Stimmen	4 447
davon entfielen auf	
DIE LINKE (DIE LINKE)	1 566
Freie Wählervereinigung Röhrsdorf	1 362
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1 235
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	284
<i>Partei/Wahlvereinigung</i>	<i>Sitze</i>
DIE LINKE (DIE LINKE)	5

Ersatzpersonen

Freitag , Isabel; Zollbeamtin	107
Arnold , Sandra; Technische Aufsichtsperson	106
Wünschmann , Sebastian; Leiter Projektierung	78
Lippold , Bork; Lehrausbilder	77
Grimm , Thomas; Referent	26

2 DIE LINKE (DIE LINKE)*Gewählte Ortschaftsräte*

Tietze , Kai Uwe; Maurermeister	962
Drischmann , Antje; Lehrerin	290

Ersatzpersonen

Lechner , Inge Anneliese; Stenotypistin	163
--	-----

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)*Bewerber*

Wehner , Daried Ewald Edmund; Bäckermeister	321
--	-----

4 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)*Gewählte Ortschaftsräte*

Arnold , Bernd; Schweißtechniker	1 217
---	-------

Freie Wählervereinigung Röhrsdorf	4
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	4
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	–

Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Röhrsdorf am 26. Mai 2019

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
----------------------------	-------------

1 DIE LINKE (DIE LINKE)

Gewählte Ortschaftsräte	
Siegel , Hans-Joachim; Diplom-Landwirt	1 005
Bohn , Detlef Heinz; Maurer	221
Händel , Jörn; Diplom-Chemiker	147
Stelzmann , Heinz Uwe; Diplom-Ingenieur	129
Kretzschmar , Patrick; Handelsfachwirt	41

Ersatzpersonen

Rönitz , Markus; BMSR-Techniker	23
--	----

2 Freie Wählervereinigung Röhrsdorf*Gewählte Ortschaftsräte*

Zesch , Dieter Erich; Rentner	392
Reinhold , Mathias Werner; Fliesen- und Ofenbaumeister	329
Kunz , Dieter Joachim; Diplom-Lehrer	231
Irmischer , Günter Ronny; Autobahnmeister	150

Ersatzpersonen

Uhle , Gernot Jörg; Modellbauermeister	146
Heinrich , Christina Ruth; Stadtplanerin	114

3 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)*Gewählte Ortschaftsräte*

Trost , Thomas; Landschaftsökologe	522
Baumgärtel , Lydia; Polizeihauptmeisterin	210
Gaase , Ronny; Projektingenieur	140
Müller , Arno Reiner; Bauberater	128

Ersatzpersonen

Döhler , Jörg; Werkzeugmacher	121
Fritzsche , Laura; Diplom-Wirtschaftspädagogin	62
Engel , Elisabeth Christa; Bankkauffrau	52

4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)*Bewerber*

Förster , Steffen; Software-Entwickler	284
---	-----

2.8 Wittgensdorf

Wahlberechtigte	3 369
-----------------	-------

darunter Wahlberechtigte mit Wahlscheinvermerk	420
--	-----

Wähler	2 088
--------	-------

darunter Wähler mit Wahlschein	372
--------------------------------	-----

Briefwähler	370
-------------	-----

Ungültige Stimmzettel	41
-----------------------	----

Gültige Stimmzettel	2 047
---------------------	-------

Gültige Stimmen	5 940
-----------------	-------

davon entfielen auf

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2 987
---	-------

DIE LINKE (DIE LINKE)	1 415
-----------------------	-------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	321
---	-----

Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche	
--------------------------------------	--

Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	1 217
----------------------------------	-------

<i>Partei/Wahlvereinigung</i>	<i>Sitze</i>
-------------------------------	--------------

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	6
---	---

DIE LINKE (DIE LINKE)	2
-----------------------	---

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	–
---	---

Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche	
--------------------------------------	--

Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)	2
----------------------------------	---

Bewerber, Gewählte Ortschaftsräte und Ersatzpersonen zur Ortschaftsratswahl in Wittgensdorf am 26. Mai 2019

Name, Vorname, Beruf/Stand	Stimmenzahl
----------------------------	-------------

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)*Gewählte Ortschaftsräte*

Dr. Müller , Ullrich Karlheinz Johannes; Arzt	1 204
Gora , Jana; Hausfrau	451
Welzel , Bernd Dieter; Bauingenieur im Ruhestand	292

Schubert , Jens; Sachverständiger für Schäden an Gebäuden	199
--	-----

Straube , Carmen; Tagesmutter	195
--------------------------------------	-----

Wünschmann , Michael Joachim; Klempnermeister	139
--	-----

Ersatzpersonen

Pilz , Rudolf Rainer; Rentner	113
Freitag , Isabel; Zollbeamtin	107
Arnold , Sandra; Technische Aufsichtsperson	106
Wünschmann , Sebastian; Leiter Projektierung	78
Lippold , Bork; Lehrausbilder	77
Grimm , Thomas; Referent	26

2 DIE LINKE (DIE LINKE)*Gewählte Ortschaftsräte*

Tietze , Kai Uwe; Maurermeister	962
Drischmann , Antje; Lehrerin	290

Ersatzpersonen

Lechner , Inge Anneliese; Stenotypistin	163
--	-----

3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)*Bewerber*

Wehner , Daried Ewald Edmund; Bäckermeister	321
--	-----

4 Bürgerbewegung PRO CHEMNITZ/Deutsche Soziale Union (PRO CHEMNITZ.DSU)*Gewählte Ortschaftsräte*

Arnold , Bernd; Schweißtechniker	1 217
---	-------

Sitz Nr. 2 nicht zuteilbar